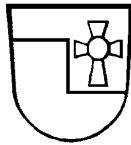
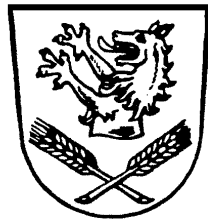




Strobenried



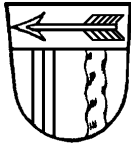
Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

An alle Haushaltungen

# Gemeinde Gerolsbach

# Bürgerblatt

Jahrgang 24

Mittwoch, 5. August 2009

Nummer 8

## Was – Wann – Wo

### Gemeindeverwaltung Gerolsbach

St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –  
E-mail: [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) – Homepage: [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr I. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	<a href="mailto:gemeinde@gerolsbach.de">gemeinde@gerolsbach.de</a>
Herr Peter Demmelmeir Frau Claudia von Suckow Herr Heinrich Pommé Herr Franz Haberer	08445/9289-0 08445/9289-12 08445/9289-13 08445/9289-14	<a href="mailto:p.demmelmeir@gerolsbach.de">p.demmelmeir@gerolsbach.de</a> <a href="mailto:c.vonsuckow@gerolsbach.de">c.vonsuckow@gerolsbach.de</a> <a href="mailto:h.pomme@gerolsbach.de">h.pomme@gerolsbach.de</a> <a href="mailto:f.haberer@gerolsbach.de">f.haberer@gerolsbach.de</a>

### Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30  
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

### Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

### Konten:

Stadtparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036  
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

### Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10  
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

### Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59  
Leiter: Müller Gerhard

### Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15  
Leiter: Hanneder Willy

### Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99  
Telefax (0 84 45) 10 61  
Tel. (0 84 45) 5 30  
Rektorin: Ingrid Hetzler

Mehrzweckhalle

### Hauptschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30  
Rektor: Franz Doppler

### Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38  
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl

– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80  
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

### Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

### Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06  
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23  
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21  
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23  
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen  
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03  
Pfarrer: Peter Dörfel Tel. (0 81 37) 16 95

### Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10  
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84  
Stadtparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22  
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

## Notrufe

### Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

112

### Integrierte Leitstelle Ingolstadt

### Polizei-Notruf

110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50  
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a Tel. (0 84 45) 2 77

Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18

Zahnarztpraxis Andreas H. Heib, dr.stom. (Univ. Zagreb) Gerolsbach, Schulstraße 8 Tel. (0 84 45) 18 19

St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77

Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6

Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53

Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch, Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55

Heilpraktikerin Michaela Schaaf, Riederner Äcker 15, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 92 84

Tierärztl. Gemeinschaftspraxis Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77

St.-Andreas-Str. 8, 85302 Gerolsbach Mobil: 01 5 20-396 81 95

**Weißer Ring** Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80

Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

## Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Auch heute möchte ich auf einige Punkte zu sprechen kommen:

### 1. Bronzemedaille für Klenau beim 23. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ sowie Sonderpreis des Bayer. Gemeindetages, Bezirksverband Oberbayern, für die „Sanierung und Entwicklung des Pfarrhofs mit Pfarrgarten zu einem lebendigen Dorfzentrum“

Hierzu erreichte mich am Donnerstag, 02. Juli 2009 folgende e-mail:

Sehr geehrter Bürgermeister Seitz,

herzlichen Glückwunsch zu dem heutigen Bezirksentscheid, **Bronzemedaille für Klenau.**

Es ist beeindruckend was die Dorfgemeinschaft dort auf die Beine gestellt hat.

Und es zeigt sich auch, dass es sich lohnt eine ortstypische Hauslandschaft, mit Dachformen, Eindeckungen, mit geordneten Straßenräumen, Ein- und Durchgrünungen zu bewahren.

Vielen Dank, dass Sie mit Ihrer Gemeinde ein Zeichen gesetzt haben, unsere Ortschaften in Ihrem Reichtum zu bewahren.

Ich freue mich mit Ihnen und Klenau!

Mit freundlichen Grüßen

Gunther-F.-L. Hasse  
Kreisbaumeister

Diesen Worten kann ich mich nur voll und ganz anschließen und meinen herzlichsten Dank sowie alle Hochachtung an alle Klenauer Bürgerinnen und Bürger aussprechen.

### 2. Bundestagswahl am 27. September 2009

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bundestagswahl werden noch ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht. Bei Interesse bitte in der Gemeindekanzlei Gerolsbach, Tel. 08445/9289-0 melden.

**Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!**

## Entsorgungskosten zu hoch ?

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen  
bietet Ihnen

# Gigler

VERWERTUNG ▢ ENTSORGUNG ▢ SERVICE

Alles aus einer Hand:

- ▣ Containerdienst
- ▣ Grubenentleerung
- ▣ Straßenreinigung
- ▣ Sonderabfallentsorgung
- ▣ Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- ▣ Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- ▣ Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

**rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92**

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

### 3. Kanalbauarbeiten Alberzell

Die z.Zt. laufenden Kanalbauarbeiten in Alberzell machen Fortschritte und ich bedanke mich schon heute bei allen Alberzeller Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Nachsicht für die dabei auftretenden Unannehmlichkeiten und Behinderungen, die aber nicht zu vermeiden sind.

Hier zwei Fotos über den Einbau des Drosselwerks:



## Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. \*.doc, \*.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden

Herzlichen Dank!

2009

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 27.08.2009	Mittwoch, 09.09.2009
Donnerstag, 24.09.2009	Mittwoch, 07.10.2009
Donnerstag, 22.10.2009	Mittwoch, 04.11.2009
Donnerstag, 26.11.2009	Mittwoch, 09.12.2009

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:

[www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

oder senden Sie uns eine e-mail unter [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

### Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: [h.pomme@gerolsbach.de](mailto:h.pomme@gerolsbach.de)

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	14. Sept. 2009	20:00 Uhr	31.08.2009	24.08.2009
Montag	05. Okt. 2009	20:00 Uhr	21.09.2009	14.09.2009
Montag	26. Okt. 2009	19:00 Uhr	12.10.2009	05.10.2009
Montag	16. Nov. 2009	19:00 Uhr	02.11.2009	26.10.2009
Montag	07. Dez. 2009	19:00 Uhr	23.11.2009	16.11.2009

### 11. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 06. Juli 2009

#### 1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.06.2009, TOP 1 – 15

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 4**

#### 2. Geschäftsordnungsantrag Stefan Maurer

Die TOP 24 u. 25 der nichtöffentlichen Sitzung sollen in öffentlicher Sitzung beraten werden.

**Abstimmungsergebnis: 6 : 9**

Damit ist dieser Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

#### 3. Bauantrag Finkenzeller Josef, Lichthausen, zum Neubau eines Treppenhauses an das best. Wohnhaus auf Fl.Nr. 907 der Gemarkung Gerolsbach

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

Frau Annette Schütz-Finkenzeller war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.



# EDEKA markt

## Rieß

Münchner Str. 2 · 85302 Gerolsbach  
Telefon (0 84 45) 2 91

Aus der Käsetheke · Aus der Käsetheke · Aus der Käsetheke

Tiroler Bio  
**Bergkäse**

45 % Fett i. Tr.

100 g

**1.69**

Südtiroler  
**Prima Donna**

45 % Fett i. Tr.

100 g

**1.39**

Schweizer  
**Bergblumenkäse**

lange gereift,  
48 % Fett i. Tr.

100 g

**1.99**

G & G

**Schlagsahne**

200 g

**29**

G & G

**fettarmer Joghurt**

500 g

**45**

G & G

**Dessert  
Sahne & Schoko**

200 g

**19**



**Elektrotechnik Jörg Weißpflug  
Meisterbetrieb**  
Herzogstr. 2a  
85302 Gerolsbach

#### Unsere Leistungen für Sie:

<b>Elektrotechnik</b>	– Installation – Instandhaltung
<b>Sicherheitstechnik</b>	– Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle
<b>Netzwerktechnik</b>	– Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B
<b>Tortechnik</b>	– Torantriebe – Tore
<b>Klimatechnik</b> 	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

**Telefon: 08445 / 92 99 890**

**Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de**

#### **4. Bauantrag Linke Danny und Jenny, Gerolsbach, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 528/3 der Gemarkung Klenau und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes**

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Dem Bauantrag sowie dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 9 „Junkenhofen III“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

#### **5. Bauvoranfrage Huber Marlene u. Georg, Strobenried, zum Neubau einer landw. Lagerhalle auf Fl.Nr.1053 der Gemarkung Strobenried**

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

#### **6. Bauvoranfrage Strohhofer Silvia, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 303 der Gemarkung Klenau**

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.  
Wasser- und Kanalanschluss sowie Verrohrung des Grabens sind auf eigene Kosten zu erstellen und in Absprache mit der Gemeinde zu errichten und abnehmen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 3**

#### **7. Bauvoranfrage Seiler Sebastian, Singenbach, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 50 der Gemarkung Singenbach**

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.  
Sämtliche Erschließungskosten sind vom Bauwerber zu tragen und diese Anlagen in Absprache mit der Gemeinde zu errichten und abnehmen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

#### **8. Bauvoranfrage Schiffelholz Johann, Gerolsbach, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf Fl.Nr. 61 der Gemarkung Gerolsbach**

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.  
Der zweite Kanal- und Wasseranschluss ist vom Bauwerber auf eigene Kosten zu erstellen und in Absprache mit der Gemeinde zu errichten und abnehmen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

#### **9. Erlass einer Ortsabrundungssatzung für Fl.Nr. 196 der Gemarkung Strobenried**

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Die Gemeinde Gerolsbach beabsichtigt den Erlass folgender Satzung:

„Satzung der Gemeinde Gerolsbach über die Festlegung der Grenzen des und über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Strobenried (Klarstellungs- und Ergänzungssatzung)

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Satzung:

##### § 1

- (1) Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Strobenried (§ 34 Abs. 1 BauGB) werden gemäß den im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen festgelegt.
- (2) Das Grundstück Fl.Nr. 196/Teilfläche der Gemarkung Strobenried wird in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan.
- (3) Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

##### § 2

Auf dem Grundstück ist max. 1 Wohnhaus mit 1 Wohnung zulässig.

##### § 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.“

Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Verfahren nach § 34 BauGB einzuleiten und den betroffenen Bürgern und betroffenen Fachbehörden Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

#### **10. Angebot Nr. 300465022-1006349 der Fa. E.ON Bayern AG, vom 12.06.09, zum Neubau von Straßenbeleuchtungskabel (Mitverlegung) im Ortsnetz Lichthausen zum Gesamtbetrag in Höhe von 879,43 €**

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Der Gemeinderat macht keinen Gebrauch vom Angebot.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 1**

#### **11. Angebot Nr. 300465726-1006349 der Fa. E.ON Bayern AG, vom 17.06.09, zum Neubau von Straßenbeleuchtungskabel (Mitverlegung) und Abbau von SB-Freileitung im Ortsnetz Alberzell zum Gesamtbetrag in Höhe von 895,43 €**

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot vollinhaltlich.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 1**

# SEIT 60 JAHREN

## *Betten & Wäsche* **LEITENBERGER** GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG

**IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN · FRAUENSTR 5 · TEL. 0 84 41 / 96 76**

- 12. Angebot Nr. 300469228-1006349 der Fa. E.ON Bayern AG, vom 24.06.09, zum Probetrieb: Neubau von 4 Brennstellen und den Abbau von 4 Brennstellen im Ortsnetz Alberzell zum Gesamtbetrag in Höhe von 597,50 €**

Die Angelegenheit wird zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

- 13. Parkplatzsituation im Baugebiet „Strassäcker I“ (Ortseinsicht)**

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen

- a) ob und wo Anschlüsse für Regenwasserablauf vorhanden sind,
- b) inwieweit Erschließungsbeiträge bereits berechnet oder abgelöst sind

und dann gemeinsam mit den Anliegern in einer Besprechung das Weitere zu veranlassen. Dabei ist auch die Anlegung eines Grabens zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

- 14. Wasserablauf in der Bergernstraße bei Hs.Nr. 18 b (Ortseinsicht)**

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Nach einer Prüfung, wo Schächte vorhanden sind, soll, soweit möglich, ein Straßensinkkasten gesetzt werden. Außerdem ist das Bankett an der Straße zu Schleichern 1 zu entfernen.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

- 15. Ergebnis der Verkehrsschau vom 30.06.2009**

Der Gemeinderat akzeptiert das Ergebnis der Verkehrsschau vollinhaltlich.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

- 16. Vergabe der Schreinerarbeiten für den Kindergarten „Villa Kunterbunt“**

Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die

- a. Schreinerei Martin Huber, Strobenried zum Gesamtpreis von 1.024,36 € und
- b. Schreinerei Mehringer/Jais GmbH, Gerolsbach, zum Gesamtpreis von 3.775,34 €, wobei bei diesem Auftrag die Position 4 Spielpodest mit 1.850,00 € entfällt, als jeweils wirtschaftlichster Anbieter.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

- 17. Zufahrt Weilerau**

Auf Antrag von Herrn 1. Bürgermeister Martin Seitz wird beschlossen:

Herrn Georg Kirmayr wird Rederecht eingeräumt.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

Herr Kirmayr war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Aufgrund des gemeinsamen Gesprächs in der Gemeindekanzlei am 26.06.2009 zwischen Herrn Georg Kirmayr, Weilerau, sowie Herrn Schweiger von der Fa. Schweiger Straßenbau GmbH, Schmelchen, mit dem 1. Bürgermeister akzeptiert der Gemeinderat die dort getroffene Vereinbarung:

Die Fa. Schweiger übernimmt die Beseitigung der gemeindeeigenen Straße in der Form, dass der Straßenbelag mit Unterbau (ca. 25 – 30 cm inkl. Straßenbelag) abgefräst und auf der neuen Trasse eingebaut wird. Gleichzeitig baut die Fa. Schweiger ca. 20 cm Unterboden (Lehm) aus und beseitigt diesen.

Für diese Arbeiten wird die Fa. Schweiger nach Abschluss aller Arbeiten eine Rechnung, pauschal über 6.000,00 €, an die Gemeinde Gerolsbach zur Begleichung senden.

Herr Kirmayr wird versuchen, bei der Kommunalaufsicht im Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm zu erreichen, dass die Gemeinde Gerolsbach die bisherige Zufahrt ohne Geldleistungen an Herrn Kirmayr übereignen kann.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

Herr Kirmayr war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

- 18. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Kindergarteneinrichtungen (Kindertageseinrichtungen-Gebührensatzung)**

Es bleibt bei der bisherigen Satzungsregelung. Die Gemeinde stellt dem Kindergarten Regenbogen aus dem Gebührenaufkommen für die Betreuung von Schulkindern in der Ferienzeit jährlich einen Betrag von 200,00 € für die Anschaffung von Spielen und Getränken zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

- 19. Verlängerung der Öffnungszeiten in der Mäusegruppe (Kindergarten Regenbogen)**

Aufgrund des gestiegenen Bedarfs wird die Öffnungszeit in der Mäusegruppe im Kindergarten Regenbogen ab September 2009 von 12.00 Uhr auf 12.30 Uhr verlängert.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

## Erd- und Gartengestaltung

*Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten*



### FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster  
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843  
Mobil: 0170/7140121  
www.Florim.eu · info@florim.eu

#### 20. Zuschussantrag des Vereins „Hilfe für das behinderte Kind e.V.“ Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 08.06.2009

Der Verein „Hilfe für das behinderte Kind e.V.“ Pfaffenhofen erhält für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 0,50 € je Einwohner (= 3.313 Einwohner x 0,50 € : 1.656,50 €).

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

#### 21. Abschluss eines Gestattungs- bzw. Pachtvertrages mit dem Kommunalunternehmen Gerolsbach zur Installation und Betrieb von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertragsentwurf vollinhaltlich zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 4**

Auf Wunsch der UB-Fraktion, vertreten durch Herrn Stefan Maurer, wird festgehalten, dass Frau Annette Schütz-Finkenzeller, Herr Stefan Maurer, Herr Hans-Jürgen Bartl und Herr Georg Kirmayr gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt haben.

#### 22. Bekanntgaben

##### a. Einladung zu einer Führung im Walderlebnispfad „Wald mit allen Sinnen“ im Rahmen der Bayern Tour Natur am 01.08.2009 im Gröbener Forst

(wurde den Gemeinderäten bereits übersandt)

##### b. Einladung zum Betriebsausflug am Freitag, dem 10.07.2009

(hat der Gemeinderat bereits erhalten)

##### c. Zuschussantrag Kath. Pfarramt Gerolsbach zur Orgelinstandsetzung

Der Antrag wurde mit Schreiben, eingegangen am 02.07.2009, zurückgenommen.

##### d. Breitbandinternet

Den Gemeinderäten wurde ein Übersichtskarte der aktuellen Breitbandversorgung im Gemeindegebiet mit 1 kurzen Zusammenfassung ausgehändigt.

##### e. Konjunkturprogramm II – Gemeindeplatz

Als Architekt für die Platzgestaltung wird Herr Immich aus München beauftragt. *(Die Vermessungsarbeiten haben heute begonnen, wie mit der Regierung besprochen wird ein größerer Umfang vermessen.)*

##### f. Regionalbuslinie 706 Schrobenhausen – Gerolsbach – Dachau – München – Allach

Nach Bekanntgabe

- a) des Schreibens der Gemeinde Gerolsbach vom 29.08.2009 an alle Beteiligten (wurde den Gemeinderäten ausgehändigt)

- b) des Antrags von 143 Unterzeichnern aus Klenau und Junkenhofen zur Bereitstellung von Geldmitteln für die Buslinie 706 (wurde den Gemeinderäten – ohne sämtliche Unterschriften – ausgehändigt)
- c) der Bereitschaft der Fa. Schenk, sich an den Kosten zu beteiligen
- d) des Angebots der Fa. Alfred Schreiner, Singenbach, vom 29.06.2009 für eine Linie Gerolsbach-Hilgertshausen,
- e) des Ergebnisses der telefonischen Gespräche des 1. Bürgermeisters Martin Seitz am 06.07.09 mit Vertretern der Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München
- f) des Telefax der Regionalverkehr Oberbayern GmbH vom 06.07.2009 (wurde den Gemeinderäten ausgehändigt) war sich der Gemeinderat einig, dass Herr Josef Schenk Rede-recht eingeräumt wird.

Aufgrund der eingehenden Diskussion beschließt der Gemeinderat:

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, mit der RVO dahingehend zu verhandeln, dass die Gemeinde Gerolsbach bereit wäre, sofern die bisherigen Haltestellen im Gemeindebereich (Junkenhofen, Singenbach, Gerolsbach, Alberzell) weiterhin angefahren werden, sich mit 10.000,00 € bis 12.000,00 € jährlich (befristet vorläufig auf 2 Jahre) zu beteiligen. Dabei wird davon ausgegangen, dass das Angebot der Fa. Schenk, sich mit 2.500,00 € zu beteiligen, weiterhin besteht und auch seitens des Landratsamtes diese Linie entsprechend bezuschusst (ca. 50 – 60 %) wird.

Sollte dieser Vorschlag seitens der RVO nicht akzeptiert werden und sofern nur noch die Haltestellen in Klenau und Junkenhofen angefahren werden, erklärt sich die Gemeinde Gerolsbach bereit, für diese Linie eine jährliche Kostenbeteiligung in Höhe von 4.000,00 € zu übernehmen. Die Gemeinde geht dabei davon aus, dass sich die Fa. Schenk GmbH mit jährlich 700,00 € beteiligt und auch seitens des Landratsamtes diese Linie entsprechend bezuschusst (ca. 50 – 60 %) wird.

Bei dieser Lösung haben die Bürger in der Gemeinde Gerolsbach die Möglichkeit, in Klenau oder Junkenhofen zuzusteigen, die kurze Fahrt vom Wohnort nach Klenau oder Junkenhofen ist jedem zuzumuten.

Vom Angebot der Fa. Alfred Schreiner, Singenbach, vom 29.06.09 für eine Linie Gerolsbach – Hilgertshausen wird kein Gebrauch gemacht.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 1**

##### g. Errichtung von Photovoltaikanlagen/Gründung eines Kommunalunternehmens

Den Gemeinderäten wurden ausgehändigt:

- a) 1 Schreiben der Gemeinde Gerolsbach an das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 23.06.09
- b) 1 Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 15.06.09. Au- 12.2-515 PAF 09 an das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
- c) 1 Schreiben des Bayer. Staatsministeriums des Innern vom 25.05.09, Az. IB3-1515-134, an die UB, Frau Schütz-Finkenzeller
- d) 1 Schreiben der UB, Frau Schütz-Finkenzeller, vom 04.05.09 an das Bayer. Staatsministerium des Innern
- e) 1 Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 22.10.08, Az. 61/0270 an die UB
- f) 1 Schreiben der UB, Stefan Maurer, Annette Schütz-Finkenzeller, Hans-Jürgen Bartl, vom 08.10.08 an das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

#### Bekanntgaben:

#### Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 27. Juli 2009 um 20:00 Uhr statt.

# *Raiffeisen "aktuell"*



IST IHRE BANK NOCH DA?

Dann kommen Sie doch einfach in IHRER  
Raiffeisenbank VOR ORT vorbei und lernen  
Sie unsere Bank kennen.  
Wir freuen uns auf Sie!

 Raiffeisenbank Gerolsbach eG

**Wir sind die ganze Woche für Sie erreichbar!**

## **Öffnungszeiten Raiffeisenbank Gerolsbach eG**

Montag:	8.15 – 12.00 Uhr	und	13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag:	8.15 – 12.00 Uhr	und	13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch:	8.15 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.15 – 12.00 Uhr	und	13.00 – 20.00 Uhr
Freitag:	8.15 – 12.00 Uhr	und	13.00 – 15.00 Uhr



Ihr 10-jähriges Dienstjubiläum bei der Raiffeisenbank Gerolsbach eG konnte Frau Christa Fuchs am 01.07.2009 feiern. Es gratulierten dazu die Vorstände Rudolf Lutz (links) sowie Franz Heinrich (rechts) und überreichten ein Präsent.

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

### Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

### Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

### Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

#### Schwanger – und nun?

Nur wenige Ereignisse verändern den Alltag und die Lebensplanung so grundlegend wie Nachwuchs. „Andere Umstände“ können auch Unsicherheiten, Fragen, Probleme und Befürchtungen mit sich bringen:

#### Wir beraten

- kostenlos und vertraulich
- auf Wunsch anonym

#### Wir sind für Sie da

- bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Schwangerschaft
- bei Fragen zu Sexualität und Verhütung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- wenn Sie sich in einem Schwangerschaftskonflikt oder einer seelischen Krise befinden
- bei unerfülltem Kinderwunsch

#### Wir informieren Sie

- über gesetzliche finanzielle Leistungen
- wenn Sie finanzielle Hilfen von der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ beantragen möchten
- wenn Sie eine Fehl-, Früh- oder Todgeburt hatten

#### wichtig

- bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns
- bei finanziellen Notlagen noch vor der Geburt des Kindes melden
- jeden Donnerstag bieten wir eine „offene Sprechstunde“ zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr an – hierzu sind keine Voranmeldungen nötig !!!

#### So finden Sie uns

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Pfaffenhofen  
Krankenhausstraße 70  
85276 Pfaffenhofen

#### Ansprechpartner

Frau Beckenbauer: 08441-791965, (e-mail: [brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de](mailto:brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de)); Herr Gaßner: 08441-791966, (e-mail: [wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de](mailto:wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de)); Frau Seidl: 08441-791967 (e-mail: [inge.seidl@landratsamt-paf.de](mailto:inge.seidl@landratsamt-paf.de))

### Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

### Abfall

**Machen auch Sie mit!** Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

### Recyclinghof

**Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach**

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

**Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm**

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: [godehard.reichhold@awb-paf.de](mailto:godehard.reichhold@awb-paf.de) (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: [info@awb-paf.de](mailto:info@awb-paf.de)

homepage: [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

### Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

### Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

**Holzige Gartenabfälle** (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

**Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln** (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

**Krautige und nicht holzige Gartenabfälle**, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

**Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.**





**BUCH & BÜRO**  
**pesch**

Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen  
Tel. (0 84 41) 8 09 30  
www.pesch-pfaffenhofen.de

## ENTSORGUNGSHINWEISE

### Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblätter und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

### Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte)** sowie **Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügel-eisen, Staubsauger).

### Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

**Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**

### Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können sie am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!

**Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!**

### Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

**Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenshausener Straße.**

### Öffnungszeiten:

**Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.**

### Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmittel, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.

**Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de).**

**Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.**

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE  
des Bayerischen Taferls



sowie im

PAF-Journal  
des IZ-Anzeigers.



## Abfuhrtermine 2009 - 2010

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

**BITTE AUFBEWAHREN**



### NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmittel	Problemabfallsammlung	Wertstoffhof Gerolsbach
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.	<b>Ort:</b> Wertstoffhof	<b>Bauhofstraße 6</b> <b>Telefon (08445) 1010</b>
<b>Haushaltskühlgeräte</b> Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.	Di. 10.03.2009 10.00 – 12.00 Uhr  Di. 14.07.2009 13.00 – 15.00 Uhr	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo, Mi, Fr, 16.00 – 18.00 Uhr  Sa, 09.00 – 12.00 Uhr

### Abholung

von Sperrmüll, Altmittel und Haushaltskühlgeräten siehe oben.

**TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach**

### Machen auch Sie mit!

**Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de).**

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 14.01.	Mi 12.08.	Do 15.01.	Do 13.08.	Mo 02.02.
Mi 28.01.	Mi 26.08.	Do 29.01.	Do 27.08.	Mo 02.03.
Mi 11.02.	Mi 09.09.	Do 12.02.	Do 10.09.	Mo 30.03.
Mi 25.02.	Mi 23.09.	Do 26.02.	Do 24.09.	Mo 27.04.
Mi 11.03.	Mi 07.10.	Do 12.03.	Do 08.10.	Mo 25.05.
Mi 25.03.	Mi 21.10.	Do 26.03.	Do 22.10.	Mo 22.06.
Di 07.04.	Mi 04.11.	Mi 08.04.	Do 05.11.	Mo 20.07.
Mi 22.04.	Mi 18.11.	Do 23.04.	Do 19.11.	Mo 17.08.
Mi 06.05.	Mi 02.12.	Do 07.05.	Do 03.12.	Mo 14.09.
Mi 20.05.	Mi 16.12.	Fr 22.05.	Do 17.12.	Mo 12.10.
Do 04.06.	Mi 30.12.	Fr 05.06.	Do 31.12.	Mo 09.11.
Mi 17.06.	Mi 13.01.2010	Do 18.06.	Do 14.01.2010	Mo 07.12.
Mi 01.07.	Mi 27.01.2010	Do 02.07.	Do 28.01.2010	Mo 04.01.2010
Mi 15.07.	Mi 10.02.2010	Do 16.07.	Do 11.02.2010	Mo 01.02.2010
Mi 29.07.	Mi 24.02.2010	Do 30.07.	Do 25.02.2010	Mo 01.03.2010

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 03.02.	Di 18.08.	Do 29.01.	Do 13.08.	Mo 23.02.
Di 17.02.	Di 01.09.	Do 12.02.	Do 27.08.	Mo 23.03.
Di 03.03.	Di 15.09.	Do 26.02.	Do 10.09.	Mo 20.04.
Di 17.03.	Di 29.09.	Do 12.03.	Do 24.09.	Mo 18.05.
Di 31.03.	Di 13.10.	Do 26.03.	Do 08.10.	Mo 15.06.
Mi 15.04.	Di 27.10.	Mi 08.04.	Do 22.10.	Mo 13.07.
Di 28.04.	Di 10.11.	Do 23.04.	Do 05.11.	Mo 10.08.
Di 12.05.	Di 24.11.	Do 07.05.	Do 19.11.	Mo 07.09.
Di 26.05.	Di 08.12.	Fr 22.05.	Do 03.12.	Mo 05.10.
Di 09.06.	Mo 21.12.	Fr 05.06.	Do 17.12.	Mo 02.11.
Di 23.06.	Di 05.01.2010	Do 18.06.	Do 31.12.	Mo 30.11.
Di 07.07.	Di 19.01.2010	Do 02.07.	Do 14.01.2010	Mo 28.12.
Di 21.07.	Di 02.02.2010	Do 16.07.	Do 28.01.2010	Mo 25.01.2010
Di 04.08.	Di 16.02.2010	Do 30.07.	Do 11.02.2019	Mo 22.02.2010

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 28.01.	Mi 12.08.	Do 29.01.	Do 13.08.	Mo 23.02.
Mi 11.02.	Mi 26.08.	Do 12.02.	Do 27.08.	Mo 23.03.
Mi 25.02.	Mi 09.09.	Do 26.02.	Do 10.09.	Mo 20.04.
Mi 11.03.	Mi 23.09.	Do 12.03.	Do 24.09.	Mo 18.05.
Mi 25.03.	Mi 07.10.	Do 26.03.	Do 08.10.	Mo 15.06.
Di 07.04.	Mi 21.10.	Mi 08.04.	Do 22.10.	Mo 13.07.
Mi 22.04.	Mi 04.11.	Do 23.04.	Do 05.11.	Mo 10.08.
Mi 06.05.	Mi 18.11.	Do 07.05.	Do 19.11.	Mo 07.09.
Mi 20.05.	Mi 02.12.	Fr 22.05.	Do 03.12.	Mo 05.10.
Do 04.06.	Mi 16.12.	Fr 05.06.	Do 17.12.	Mo 02.11.
Mi 17.06.	Mi 30.12.	Do 18.06.	Do 31.12.	Mo 30.11.
Mi 01.07.	Mi 13.01.2010	Do 02.07.	Do 14.01.2010	Mo 28.12.
Mi 15.07.	Mi 27.01.2010	Do 16.07.	Do 28.01.2010	Mo 25.01.2010
Mi 29.07.	Mi 10.02.2010	Do 30.07.	Do 11.02.2019	Mo 22.02.2010

**Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung**

**Sprechstunden 2009**  
des  
**Versichertenberaters der Deutschen**  
**Rentenversicherung Bund**  
**Ferdinand Stocker**  
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

**Wo ?** **AOK Die Gesundheitskasse**  
**Geschäftsstelle**  
**Josef-Maria-Lutz-Straße 5**  
**85276 Pfaffenhofen**

**Wann ?**

<b>08. Januar 2009</b>	<b>02. Juli 2009</b>
<b>05. Februar 2009</b>	<b>06. August 2009</b>
<b>05. März 2009</b>	<b>03. September 2009</b>
<b>02. April 2009</b>	<b>01. Oktober 2009</b>
<b>07. Mai 2009</b>	<b>05. November 2009</b>
<b>04. Juni 2009</b>	<b>03. Dezember 2009</b>

von 14:00 bis 16:30 Uhr

**Anmeldung**  
Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

**Unterlagen**  
Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenansprüche und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

**Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenansprüche, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!**

**Rentensprechtag 2009**

**Pfaffenhofen: 24**

2. Dienstag	Viktualienmarkt (VM)	<b>Seniorenbüro St. Josef</b> <b>Hofberg 7</b> <b>85276 Pfaffenhofen / Ilm</b>
4. Dienstag	Neuperlach (NP)	<b>Tel.: 08441 / 27179</b>

**Termine:**

	VM	NP	Bemerkung
13.01.2009	x		
27.01.2009		x	
10.02.2009	x		
24.02.2009			<b>Faschingsdienstag</b>
10.03.2009	x		
24.03.2009		x	
14.04.2009	x		
28.04.2009		x	
12.05.2009	x		
26.05.2009		x	
09.06.2009	x		
23.06.2009		x	
14.07.2009	x		
28.07.2009		x	
11.08.2009	x		
25.08.2009		x	
08.09.2009	x		
22.09.2009		x	
13.10.2009	x		
27.10.2009		x	
10.11.2009	x		
24.11.2009		x	
08.12.2009	x		
22.12.2009		x	
	<b>12</b>	<b>11</b>	

**CARITAS-ZENTRUM**

für den Landkreis Pfaffenhofen  
**Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0**  
**Leiter: Hans Hauf**

**Allgemeine Soziale Beratung**  
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe  
Ansprechpartnerin: Christine Keil  
Telefon: 08441 / 8083-15  
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

**Zentrum für Ehrenamtliche**  
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.  
Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

**Betreuungsverein**  
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.  
Ansprechpartnerin: Renate Schmid  
Telefon: 08441 / 8083-16

**Soziale Beratung für Schuldner**  
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren  
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx  
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18  
Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

**Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige**  
Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen  
Ansprechpartnerin: Christine Keil  
Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

**Beratung für Migranten**  
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen  
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus  
Telefon: 08441 / 8083-19  
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

**Tagespflegevermittlung für Kinder**  
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen  
Ansprechpartnerin: Sandra Moll  
Telefon: 08441 / 8083-20

**Nachbarschaftshilfen:**  
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.  
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445/929503  
oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

**Jugend- und Elternberatung**  
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.  
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.  
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661  
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

**Sozialpsychiatrischer Dienst**  
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung** und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in be-

lastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

#### Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24

Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

#### Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

#### Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

#### Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

## Die

### 3. Rate Grundsteuer A und B

### 3. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am **15. August 2009** zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf

Kto.-Nr. 240 036 bei der Stadtparkasse Schrobenhausen und  
13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

## Großes Lob den Schulweghelfern

Kurz vor Schuljahresende lud die Gemeinde Gerolsbach alle Schulweghelfer zum Kaffee ins Gasthaus Kettner-Buchberger ein.

Die 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm hob in ihrer Ansprache hervor, dass für die Gemeinde die Schulwegsicherheit ein hohes Gut ist und dankte den Schulweghelfern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Keine Ampel und kein Verkehrszeichen sind so sicher wie der Einsatz der Schulweghelfer, die bei Wind und Wetter ihren „Mann“ stehen. Sie tragen große Verantwortung, Verantwortung für die Sicherheit, ja vielleicht sogar für das Leben unserer Schulkinder. Die Gemeinde Gerolsbach möchte allen Schulweghelfern hohen Respekt und Anerkennung aussprechen. Nur durch das ehrenamtliche Engagement ist die Schulwegsicherheit gewährleistet, keine Kommune könnte das dafür notwendige Personal bezahlen.

Großen Dank möchte die Gemeinde Gerolsbach auch Frau Susanne Lampmann-Fischer, die Ansprechpartnerin des Schulweghelferteams, aus-



sprechen für die Organisation, ihren Einsatz und die unproblematische Abwicklung und hofft, dass sie sich auch weiterhin zur Verfügung stellt. Frau Lampmann-Fischer bedauert, dass die Schulweghelfer eigentlich immer zu knapp sind und hofft, dass sich für das kommende Schuljahr noch weitere Eltern zur Verfügung stellen, denn an der Schulwegsicherheit ihrer Kinder sollte doch allen gelegen sein!

Bei folgenden Schulweghelferinnen möchte sich die Gemeinde bedanken:

#### Für Gerolsbach:

Fischer Stefan  
Thiel Claudia  
Frau Zmarsly  
Knöferl Ines  
Plöckl Maria  
Müller Marianne  
Bauer Gudrun  
Bauer Sabine  
Kupka Theresa  
Lampmann-Fischer Susanne  
Pein Alexandra  
Mußmann Adelfa  
Wiethop Heike  
Jungwirth Bärbel  
Bernklau Jutta

#### für Singenbach:

Haberer Hedwig  
Hofmann Tanja  
Asam Kathrin  
Heggenstaller Andrea  
Lönner Gabi  
Koller Nicole  
Mehringer Angelika  
Huber Angelika

## Einwohnerzahlen im Landkreis

### Moderates Wachstum:

#### 116.725 Einwohner im Landkreis 22.07.2009:

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm verzeichnet weiterhin einen moderaten Einwohnerzuwachs. Wie aus der neuesten Bevölkerungstabelle des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung hervorgeht, lebten zum Stichtag 31.12.2008 im Landkreis 116.725 Einwohner.

Gegenüber dem Bevölkerungsstand vom 31.12.2007 (116.407 Einwohner) bedeutet dies einen Anstieg um 318 Personen bzw. rund 0,27 Prozent innerhalb eines Jahres. Der Landkreis Pfaffenhofen ist damit einer der wenigen Landkreise in Bayern, die nach wie vor einen Einwohnerwachstum verzeichnen können.

Nach absoluten Einwohnerzahlen verzeichnet Pfaffenhofen mit einem Plus von 138 Einwohnern den stärksten Zuwachs, gefolgt von Geisenfeld (+79) und Wolnzach (+64). Wenn man den Zuwachs im Vergleich zur Einwohnerzahl in Prozent betrachtet, steht Ernsgaden mit einem Anstieg um 1,67 Prozent auf Platz eins, gefolgt von Geisenfeld (0,81) und Baar-Ebenhausen (0,78).

Gemeinde	Einwohner		Zuwachs	Zuwachs %
	31.12.2007	31.12.2008		
Baar-Ebenhausen	4.765	4.802	37	0,78
Ernsgaden	1.495	1.520	25	1,67
Geisenfeld, Stadt	9.795	9.874	79	0,81
Gerolsbach	3.300	3.295	- 5	- 0,15
Hettenshausen	1.955	1.961	6	0,31
Hohenwart, Markt	4.391	4.412	21	0,48
Ilmmünster	2.162	2.130	- 32	1,48
Jetzendorf	2.953	2.973	20	0,68
Manching, Markt	11.284	11.300	16	0,14
Münchsmünster	2.873	2.836	- 37	- 1,29
Pfaffenhofen, Stadt	23.833	23.971	138	0,58
Pömbach	2.067	2.082	15	0,73
Reichertshausen	4.915	4.908	- 7	- 0,14
Reichertshofen, Markt	7.517	7.502	- 15	- 0,20
Rohrbach	5.543	5.574	31	0,56
Scheyern	4.565	4.543	- 22	- 0,48
Schweitenkirchen	4.910	4.901	- 9	- 0,18
Vohburg, Stadt	7.135	7.128	- 7	0,10
Wolnzach, Markt	10.949	11.013	64	- 0,58
Kreissumme	116.407	116.725	318	0,27

## Wir gratulieren



### Geburten

Sina Regau, geboren am 02.07.2009  
Klenau, Waldweg 2

Nevio Köllner, geboren am 12.07.2009  
Alberzell, Brünfeldstr. 1 a



### Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Magdalena Brandstetter, Hudlhub, zum 95. Geburtstag  
am 04.07.2009

Frau Elfriede Schäffler, Oberzell, zum 80. Geburtstag  
am 08.07.2009



Frau Maria Mösner, Alberzell, zum 80. Geburtstag  
am 12.07.2009



## Bettina's Haarstudio

Inh. Bettina Dick

**WIR MACHEN URLAUB**  
**VOM 17. - 22. AUGUST**

Hofmarkstraße 5  
85302 Gerolsbach  
Tel. 0 84 45 / 92 98 92



Frau Kreszenz Zotz, Singenbach, zum 85. Geburtstag  
am 21.07.2009

Herr Karl Eidelsburger, Alberzell, zum 80. Geburtstag  
am 24.07.2009

Herr Walter Marchwinski, Maria Zell, zum 85. Geburtstag  
am 25.07.2009



Eheleute Matthias und Sophie Steurer, Junkenhofen,  
zur Goldenen Hochzeit am 03.07.2009

Eheleute Andreas und Maria Wenger, Gröben,  
zur Goldenen Hochzeit am 15.07.2009



Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

## Kindergartennachrichten

### Kindergarten Regenbogen

#### Sommerfest

Dieses Jahr feierte der Kindergarten am 17. Juli ein Zirkusfest. „Manege frei“ hieß es für die gefährlichen Löwen, die durch einen Feuerreifen sprangen. Wilde Zebras, Pferde und Elefanten zeigten eine atemberaubende Show. Sogar vom weiten Südpol kamen Pinguine zu einer Auf-führung „angereist“. Mit Dosenstelzen marschierten sie zur Musik. Clowns zeigten, wie tollpatschig und lustig sie sein können und der stärkste Mensch der Welt stemmte über 100 kg. Ein Zauberer führte einen Trick vor, bei dem er sich durch eine Postkarte „zauberte“. Einzigartig und nur bei uns im Zirkus war die Menschenpyramide. Aufgeführt von den Turnartisten.

Jedes Kind durfte zeigen, was es kann, sei es Hulla-Hup, Jonglieren oder Kunststücke mit dem Gymnastikball. Den Atem hielten die Zuschauer beim Auftritt des Schlangenbeschwörers an.

Auch eine Pause gehörte dazu. Mit kleinen Bauchläden teilten einige Zirkusartisten selbstgemachtes Popcorn aus.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Salate gab's am Buffet und am Grillstand konnte man sich Fleisch und Würstl holen.

Gegen Abend, kurz bevor der Regen einsetzte machten sich viele gut-gelaunte Kinder mit ihren Familien auf den Heimweg.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, ohne die dieses gemütliche Fest nicht stattfinden hätte können.



*Ein junger Zauberer faszinierte das Publikum während der Zirkus-aufführung der Kinder bei unserem Sommerfest.*

#### Ausflug ins Playmobilland

Am Dienstag, den 21. Juli brachen die Kindergartenkinder zu einem langersehnten Ausflug ins Playmobilland nach Nürnberg auf. Von den vielen Attraktionen zum Spielen und Entdecken waren die Kinder begeis-



*Viel Spaß hatten die Kinder im Playmobilland.*

tert. Dort wurden wir auf ein Piratenschiff eingeladen, wir tummelten uns im Baumhaus, auf der Ritterburg oder im Indianerdorf. Auf dem Bauernhof konnten die Kinder große Playmobilpferde striegeln. An diesem schönen Sommertag freuten sich die Kinder auf eine erfrischende Abkühlung am Wasserspielplatz und ein leckeres Eis gab's obendrein auch noch dazu.

**Lesepicknick & Besuch der Vorschulkinder in der Grundschule**  
Die derzeitigen 1. Klässler besuchten unsere Vorschüler im Kindergarten zum Lesepicknick. Auf Decken, die auf dem Boden ausgebreitet wurden, wurde genascht und nebenbei lasen die Grundschüler Bilderbücher vor.

Eine Woche später wurden unsere Vorschulkinder in die Grundschule eingeladen. Dort schnupperten sie ein bisschen Schulleben und erlebten eine Unterrichtsstunde im Klassenzimmer.

So war in den letzten Kindergartenwochen vor den großen Sommerferien allerhand geboten.

Ein Highlight unserer Vorschulkinder war die alljährliche **Übernachtung** im Kindergarten mit Nachtwanderung und Singen am Lagerfeuer. Natürlich durften auch die **Schnuppervormittage** der zukünftigen Kindergartenkinder in der Frösche- und Mäusegruppe nicht fehlen.

Ein großer Dank und viel Anerkennung verdient unser Elternbeirat. Stets war er darum bemüht, den Belangen der Eltern, des Kindergarten-teams und der Kinder gerecht zu werden.

Bedanken wollen wir uns auch bei allen Eltern, die uns in diesem Kindergartenjahr in irgend einer Weise unterstützt haben.

**Zu guter Letzt wünschen wir den zukünftigen Erstklässlern einen erfolgreichen Start in der Schule und allen Kindern mit ihren Familien erholsame, schöne und sonnige Sommerferien.**

### Kindergarten Villa Kunterbunt

#### Übernachtung

Ende Juni war für die Vorschulkinder die Übernachtung im kindergarten angesagt. Dazu kamen ein Teil der diesjährigen Firmlinge, die im Rahmen ihres Gemeindeprojekts Spiele mit Kindergartenkindern machen wollten. Wir trafen uns alle in Thalern, die künftigen Schulanfänger erwartungsvoll, was geboten wird und die Firmlinge gut vorbereitet mit einer Kiste voller Ideen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, bei der man sich noch etwas skeptisch beäugte, ging es mit dem „Dreibeinlauf“ gleich richtig los. Auch „Balltransport“, und andere Gemeinschaftsspiele und Staffelläufe kamen bei den Kindergartenkindern gut an. Der Spaß und auch ein wenig Ehrgeiz war bei Groß und Klein zu spüren.

Gestärkt mit einem leckeren Essen, das uns fleißige Mamahände wieder hergerichtet hatten, machten sich alle gemeinsam auf den Rückweg zum Kindergarten, wo die Kindergartenkinder nach einem leckeren Eis in den wohlverdienten Nachtschlaf fielen.

Vielen Dank den engagierten Firmlingen Benedikt Starringer, Felicitas Kleemann, Stephanie Steger, Natascha Kohl und Steven Mussmann.





**Lesepicknick**

Bald stand das nächste Ereignis für die Schulanfänger an – das Lesepicknick. Die Erstklässler besuchten uns im Kindergarten und lasen gemütlich auf einer Picknickdecke Bilderbücher vor. Und kurz im altbekannten Garten spielen war auch noch drin. Und nächstes Jahr können unsere „Kleinen“ dann auch schon lesen.

**Besuch in der Schule**

Eine Woche später ging es dann zum Gegenbesuch in die Schule. Verteilt auf die ersten beiden Klassen konnten alle Klassenzimmerluft schnuppern, eine richtige Schulstunde miterleben und dann auch noch bei der Pause dabei sein. Da ist ein bisschen mehr los als in der gewohnten Umgebung des Kindergartens. Aber alle freuen sich schon auf ihren ersten Schultag.

Und das heißt auch Abschiednehmen, denn schon wieder ist ein Kindergartenjahr zu Ende. Mit kleinen Abschiedsfesten in den einzelnen Gruppen mit Eltern und Geschwistern sagten wir den „Großen“ „auf Wiederseh’n“.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und alle Unterstützung, die wir das ganze Jahr in verschiedenster Form erhalten haben. Ganz besonders sagen wir unserem Elternbeirat unter Leitung von Ali Schnell getreu unserem diesjährigen Motto „Bei uns dahoam“ „Vergelt’s Gott“ für die viele Arbeit, die geleistet wurde. Dankeschön für die großzügige Ergänzung der Spende der Firma Kreitmayer, so dass unser Garten nun um eine Vogelnechtschaukel bereichert ist.

Erster Kindergartenentag ist Dienstag, 8. September 2009.

**Schulnachrichten****Grundschule Gerolsbach****Hausmusik in Gerolsbach**

Dank des aus privater Hand gespendeten Klaviers konnten erstmals auch die Klavierschüler beim Hausmusikabend der Gerolsbacher Grundschule mitwirken. Insgesamt 33 Schülerinnen und Schüler brachten ihr Können auf ihren Instrumenten beim diesjährigen Hausmusikabend am 30. Juni ein und so entstand ein etwa einstündiges Programm, das sich sehen lassen konnte.

Schulleiterin Ingrid Hetzler brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass in recht kurzer Vorbereitungszeit ein so abwechslungsreiches Programm erarbeitet werden konnte, zu dem sie auch die 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm begrüßen konnte.

Ob Flöte, Klavier, Gitarre, Querflöte, Keyboard oder Akkordeon, teilweise mit Schlagzeugbegleitung, jedes Stück hatte seinen ganz eigenen Charme. So begeisterte zum Beispiel Johanna Bernklau mit ihrer Querflöte, Luisa Knöferl und Luisa Mößlein spielten auf ihren Flöten das Deutschlandlied und Julian Estermann zeigte, dass er mit dem neuen Klavier wunderbar umgehen kann, um nur einige wenige zu nennen. Denn letztlich sorgten alle mit ihren Darbietungen für das Gelingen des Abends, wie auch Jonas Gruber, der sicher „Mamma mia“ am Keyboard spielte, begleitet von Sven Böhm am Schlagzeug. Krönender Abschluss schließlich war dessen Schlagzeugsolo, für das er begeisterten Applaus erntete.



*Jens Böhm beim abschließenden Schlagzeug-Solo*

**CO<sub>2</sub> CONTRA**  
Aktion gegen CO<sub>2</sub>-emission  
[www.co2-contra.com](http://www.co2-contra.com)

**Heckmeier**  
Spielraum für mehr Energie



**24h-Service**

**Ihr Partner vor Ort! HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SPENGLEREI**

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Getreide/Hackgut
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + [www.heckmeier.com](http://www.heckmeier.com)

### Grundschule Gerolsbach feiert fröhliches Familienfest

„I'm singing in the rain“ war das Lied, zu dem die Viertklässler beim Schulfest der Gerolsbacher Grundschule mit ihren Regenschirmen tanzten – und das passte dann auch genau zum Freitagnachmittag, 3. Juli 09. Während sich Hitze und Regenschauer abwechselten, konnten dann glücklicherweise doch noch alle Vorführungen, die die Schüler vorher mit viel Freude einstudiert hatten, im Schulhof stattfinden. Lediglich das schulinterne Fußballturnier musste wegen Gewitterschauern kurzerhand in die Halle verlegt werden.

Die Erstklässler brachten das „Buchstaben-Lied“ dar und verkauften gebackene Buchstaben. Nicht nur die vorgetragenen Verse waren eine Freude, auch in den Buchstaben-Kostümen und dem riesengroßen „Leporello“ steckte ganz offensichtlich viel Arbeit und Liebe zum Detail. Die Schüler der zweiten Klassenstufe zeigten „Zimmer-Gymnastik“ und hatten kurzerhand ihre Stühle mitgebracht, die sie als Sportgeräte verwendeten. Ein schönes Bild war auch der Volkstanz, den Schüler aus der dritten und vierten Klasse gemeinsam aufführten. Außerdem zeigten die Drittklässler mit ihrem Tanz, dass sie bereits im Englischen erste Lernfolge haben.

Schulleiterin Ingrid Hetzler konnte auch Bürgermeister Martin Seitz begrüßen, der nicht nur mit Freude die Darbietungen der Kinder verfolgte, sondern auch den Besten aus den am Vormittag abgehaltenen Bundesjugendspielen ihre Ehrenurkunden verlieh, was natürlich für die jungen Sportler eine ganz besondere Ehre war.

Unser reger Elternbeirat sorgte mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl und hatte darüber hinaus ein Mittagessen für die Kinder zubereitet. Und bevor die Eltern ab 14 Uhr dazukamen, gab es allerhand Spiel und Spaß beim Stelzenlaufen, Sackhüpfen, Dosenwerfen und vielem anderen mehr.

Den Abschluss bildete der Volkstanz der Klasse 4b „Jetz' müss ma, jetz' müss ma hoam“.

### Vandalismus im Schulgarten

Vor den Pfingstferien hatten wir unser Schulbeet mit Sonnenblumen und Kohlrabis bepflanzt. Doch nach den Ferien erlebten wir eine böse Überraschung. Einige Sonnenblumen waren abgeknickt und ein Teil der Kohlrabis ausgerissen. Wir ließen uns nicht entmutigen und setzten neue Pflanzen ein. Doch jetzt reicht es! Vor ein paar Tagen wurden Sonnenblumen und Tomaten ausgerissen, abgeknickt und anschließend in die Wassertonne geworfen. Auch bei den Beeten anderer Klassen ist das passiert. Wir sind darüber traurig, denn wir haben uns sehr mit der Pflege bemüht. Hat jemand etwas beobachtet? Wir bitten um Ihre Hilfe. Danke für Ihr Verständnis!

Die Klasse 3a der Schule Gerolsbach

### Termine:

Erster Ferientag: Montag, 3.8.2009, letzter Ferientag: Montag, 14.9.2009  
Der Unterricht beginnt wieder am Dienstag, 15.9.2009 um 8.10 Uhr.

### Elternbeirat Grundschule Gerolsbach

Für große Leut' und kleine Leut'

Am Samstag nach dem Familienfest der Grundschule Gerolsbach war es soweit: Josef Finkenzeller lieferte eine wunderschöne Sitzbank an, die er aus einer mächtigen, mehrere Jahrzehnte alten Fichte in den letzten Wochen kunstvoll geschaffen hatte. Die individuellen Besonderheiten des Stamms hat er geschickt genutzt, um Sitzplätze für längere und kürzere „Sitzer“ zur Verfügung zu stellen. Die große Liebe zum Detail zeigt sich dabei auch in den Schnitzereien: für „große Leut“ und „kleine Leut“. Nun können unsere Grundschüler schon auf drei herrlichen Bänken ihr Pausenbrot genießen. Da schmeckt es gleich noch besser! Ein ganz herzliches Dankeschön an Josef Finkenzeller und seine Familie, die ihn bei seinem Projekt tatkräftig unterstützt hat.

Sabine Bauer  
Elternbeiratsvorsitzende



### Wieder ein gelungener Abschluss an der Hauptschule Scheyern

**Ihr Abschlusszeugnis halten seit Donnerstag 44 Entlassschüler und -schülerinnen der Hauptschule Scheyern in Händen.**

Mit einem feierlichen Gottesdienst begann die Abschlussfeier der beiden 9. Klassen. Pater Benedikt und Pfarrer Holger Schwarzer begrüßten die festlich gekleideten Schülerinnen und Schüler, sowie deren Eltern, Verwandte und Lehrer. Bereits am Vormittag waren viele von ihnen anlässlich eines Trauerfalls in der Basilika zusammen gekommen: Freud und Leid lagen an diesem letzten Schultag nahe beieinander. Rückblickend erinnerten sich Schüler an Begebenheiten ihres bisherigen Lebens. „Und wie geht es weiter?“, lautete dann die Frage von Religionslehrerin Karin Thurner. Die Erwartungen und Wünsche sind weit gefächert, von netten Arbeitskollegen, Familiengründung bis zu guten Freunden in schwierigen Situationen. Einige Sänger trugen dazu passend Lieder vor wie „Fürchte dich nicht“ oder „We are marching“. Franziska Huber glänzte mit einem Solo zu „Shine your light on me“. Den Segen durch beide Geistliche erhielten die Schüler zum Instrumentalstück „Flügel“, das Lehrer der Schule mit Flöten, Bongos und Gitarre einfühlsam darboten. Am Ausgang wurden schließlich Bänder mit Herzen an alle Schulabsolventen verteilt. Ein plötzlicher Regenguss schwemmte die Gottesdienstbesucher förmlich zu den Fahrzeugen.

In der Aula der Hauptschule führten anschließend Katharina Finkenzeller und Cody Lee Vernon charmant durch das Programm. Während des ganzen Abends wurden Begebenheiten der letzten beiden Schuljahre mit ausgestellten Bildern und einer Power Point Präsentation vorgeführt. Eine Gruppe von Schülern hatte im Vorfeld an einem Tanzkurs teilgenommen; sie präsentierten im Laufe des Abends die erlernten Tänze. Als Auftakt legten sie einen schwungvollen Disco Fox aufs Parkett. Herr Bürgermeister Seitz aus Gerolsbach begrüßte als Vertreter des Schulverbandes alle Gäste, darunter auch Pater Benedikt und Frau Dr. Limpert, 2. Bürgermeisterin von Scheyern. Er gratulierte den Schülern zu ihrem Abschluss und stellte fest, dass ihnen nun alle Wege offen stünden. Nichts desto trotz, so seine eindringlichen Worte, würden sie auch weiterhin lernen müssen.

ANZEIGE

**Auch auf die Verpackung kommt es an.**



**Prima Anzeige...**  
Wir haben den Geschmack unserer Leser getroffen und verpacken die **iz** in

- wissenschaftliche, aktuelle und lokale Informationen
- farbiges, freundliches Layout
- klar strukturierte, übersichtlich und lesbare Seiten
- wöchentlich interessante, ansprechende Sonderveröffentlichungen
- attraktive, gelungene Serienhemmen
- kompakter, überschaubarer Kleinanzeigenblock
- laufend reizvolle Preiswettbewerb mit tollen Gewinnchancen

**... und keiner hat sie gesehen**

**Ingolstädter Anzeiger**  
**Eichstätter Anzeiger**  
**Schrobenhausener Anzeiger**  
**Pfaffenhofener Anzeiger**

Die **iz REGIONAL** Die führende Wochenzeitung der Region

Fordern Sie uns!  
(08 41)  
9 66 64 44

Die **iz bringt's** - Woche für Woche - mit Garantie

Bräuferbergstr. 2c, 83051 Ingolstadt



Nach einem Cha Cha Cha wurde zum Buffet gebeten. Traditionell übernahm der Elternbeirat die Bewirtung der Gäste. Gestärkt ging es weiter im Programm: Heiße Tango-Rhythmen erklangen.

Dann war es endlich soweit – die Klassensprecher der 9b stellten mit lustigen Anekdoten ihre Mitschüler vor und dankten ihrer Klassenleiterin Frau Pauline Schauer für drei schöne Jahre.

Frau Schauer erinnerte ihre Schüler mit einem Stein, dem Gegenstand einer Geschichte von Astrid Lindgren, an den gewaltfreien Umgang miteinander. Schließlich erhielten die Schüler ihre Zeugnisse und jeweils ein Geschenk. Anerkennende Worte gab es anschließend für jeden einzelnen Schüler der Klasse 9a bei Überreichung der Zeugnisse durch die Klassenleiterin Frau Sabine Häußler. Es lag ihr sehr am Herzen darauf hinzuweisen, dass die Schüler der 9a trotz vieler Umstellungen durch drei verschiedene Klassenleiter innerhalb der letzten drei Jahre beachtliche Leistungen hervorbrachten. Neun von 22 Schülern schnitten im Quali mit der Note „gut“ ab. Die durchweg guten Leistungen der Absolventen trugen dazu bei, dass bis auf zwei Schüler, die weiterhin die Schulbank drücken, alle einen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben. Frau Häußler dankte den engagierten Schülern für ihren Einsatz auch nach den Prüfungen. So steht der Eröffnung der Schulbücherei im kommenden Schuljahr nichts mehr im Wege.

Ein Disco Fox leitete über zur Ehrung der Besten: Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Seitz überreichte der Schulleiter Herr Franz Doppler – nicht ohne Stolz – die Geldpreise der Sparkasse. Alexander Tyroller schaffte im Quali 1,5 (Jahresschnitt 1,4), Tobias Brückl erreichte im Quali 1,6 (Jahresschnitt 1,7) und Patrick Eccel 1,8 (2,1). Alexander Tyroller wurde bereits zusätzlich am Nachmittag im Landratsamt für seine herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Herr Martin Seitz und Herr Doppler schlossen sich mit ihren guten Wünschen zum weiteren Lebensweg den Klassenleiterinnen an.

Aus einem anderen Blickwinkel beleuchtete die Band „Die KiTos“ vergangene Schulerlebnisse. Mit Gstanzl über Lehrer sorgten Sie für Stimmung. Die Bandmitglieder Kilian Schreiber und Tobias Brückl, beide aus dem Abschlussjahrgang, sind bereits durch mehrere Auftritte im Landkreis bekannt. Zu guter Letzt erhielten alle Lehrer als Geschenk ein Ruhekitzen und durften zusammen mit den Schülern zu Twist und Sirtaki das Tanzbein schwingen. Auch nach dem offiziellen Ende wurde noch bis spät in die Nacht fröhlich weiter gefeiert.



### Anzeigenannahme:

**Heidi Starck**

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/929505

Gottesdienstordnung vom 5. August – 10. September 2009

DONNERSTAG – 6. August Verklärung des Herrn

**EISENHUT**

19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 8. August

11.30 Trauung Bianca u. Phillip Meir, Gerolsbach

SONNTAG – 9. August

Hl. Teresia Benedicta a Cruce,  
Schutzpatronin Europas

10.00 Pfarrgottesdienst

KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE

SAMSTAG – 15. August

Fest Mariä Aufnahme in den Himmel

10.00 Pfarrgottesdienst mit Kräuterweihe

SONNTAG – 16. August

Hl. Stephan von Ungarn

8.30 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 20. August

**EISENHUT**

19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 23. August

Hl. Rosa v. Lima

10.00 Pfarrgottesdienst

SONNTAG – 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 1. September

14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 3. September

Hl. Gregor der Große

19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 6. September

8.30 Pfarrgottesdienst

KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE

**DIETER BRUNN**

**SANITÄTSHAUS &  
ORTHOPÄDIETECHNIK**

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN

TEL. (0 84 41) 80 30 80

#### Ihr Partner für:

Kompressionsstrümpfe und Bandagen  
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden  
Inkontinenz- und Stomaartikel  
Artikel für die häusliche Krankenpflege  
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel  
Maßanfertigung von Fußeinlagen  
Stützmidler und Korsette  
Modernste Arm- und Beinprothesen

**ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 UHR

Sa. 9.00 – 13.00 UHR



**TUSCHER**  
Erd- und Baggerarbeiten

Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Lkw m. Ladekran  
• Lkw mit Abrollcontainer • Maschinenverleih  
• Garten- u. Landschaftsbau • Kellerkomplett-  
sanierung • Abbruch • Grabungen im Kabel-  
und Rohrleitungsbau mit 24h-Bereitschaft  
• Lieferung von Kies, Sand, Schotter,  
Humus u. Rindenmulch • Kanal-  
anschluss • Regenwasser-  
zystemen ...

**TUSCHER**  
Erd- und  
Baggerarbeiten

Alexander Tuscher  
Rosenstraße 3  
85304 Ilmmünster

Tel. 0 84 41 8 28 50  
Fax 0 84 41 80 49 51  
Mobil 01 72 704 08 01

www.alles-tuscher.de

## Heilig-Kreuz Kirche Alberzell

### Heilig-Kreuz Kirche Alberzell mit neuem Glockenklang

Nach der feierlichen Weihe der neuen Kirchenglocken in Alberzell, stand bereits drei Tage später, am 8. Juli, der nächste sichtbare Höhepunkt auf dem Programm. Am späteren Vormittag wurden die alten Glocken mittels Kran vom Kirchturm herunter geholt, und die neuen Glocken an ihre Wirkungsstätte gebracht. Dort nahmen sie dann eine knappe Woche später ihren Dienst auf und erfreuen die Bevölkerung mit ihrem schönen Klang.

Pfarrer Riesinger ließ es sich nicht nehmen, nachdem er selbst die Glocken weihen durfte, auch diese Aktion hautnah mit zu erleben, und stieg dazu auf das vorhandene Baugerüst. Dort wurden er und die andren Arbeiter sogar von einer Reporterin von Radio IN interviewt. Sobald alle Restarbeiten abgeschlossen sind, auch die Kirchenfassade erhält z.B. einen neuen Anstrich, wird man nicht mehr viel von diesen bewegenden Ereignissen der jüngsten Vergangenheit sehen, aber bei jedem Glockenschlag kann man sich daran wieder mit Freude zurück erinnern.

Robert Schmid



*Arbeiten unter kirchlichem Beistand, Pfarrer Riesinger war auch beim Austausch der Glocken direkt vor Ort.*

## Gemeinschaft in der Gemeinde

## Pfarrei Klenau-Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Zu 42 Jahren Messnerdienst gratulierte Wallfahrtspater Jörg Thiemann dem Messner von Junkenhofen Albert Steuerer im jüngsten Gottesdienst, der im Rahmen des Dorffestes im Pfarrsaal im Dorfheim Junkenhofen abgehalten wurde. Er überbrachte die Glückwünsche und den Dank von Pfarrer Kazimierz Piotrowski, der seit letztem Jahr als neuer Pfarrherr der Pfarrei Heilig Kreuz Weilach die Pfarrei Klenau-Junkenhofen mit betreut. Albert Steuerer dankte den Pfarrherrn für die Geschenke und für die schöne Anerkennung. Im Besonderen aber bedankte er sich bei seiner Frau Theresia, „ohne die er das Amt nie hätte leisten können“. Während seiner 42-jährigen Amtszeit hatte es der umtriebige und engagierte Messner mit vielen Pfarrherrn zu tun, doch durch seine sympathische aber stets zielgerichtete Art gelang es ihm, mit allen ein gutes Verhältnis herzustellen. Auf die Frage, warum die Ehrung zum 42. Jubiläum geschieht, gibt es eine sehr einfache Antwort: die Ehrung zum 40. war schlicht übersehen worden.



*Auf dem Bild ist links Pater Jörg bei der Übergabe von Geschenken an Messner Albert Steuerer (rechts) zu sehen.*

**Denken auch Sie an Ihren Nächsten!**

## Benediktinerabtei Scheyern

**Klosterpforte:** 752-0  
**Verwaltung:** 752-230  
**Homepage:** [www.kloster-scheyern.de](http://www.kloster-scheyern.de)



### Weihe der neuen Basilikaglocken

So mancher skeptischer Blick wird sich am Sonntag, den 28. Juni, in Scheyern zum Himmel gerichtet haben: Würde das Wetter für die Glockenweihe und den Festzug halten? Der Himmel hatte ein Einsehen. Pünktlich um 14.00 Uhr setzte sich – eskortiert von berittener Polizei – der Festzug am Prielhof in Bewegung. Viele geladene Gäste und Vereinsabordnungen geleiteten die von schweren Kaltblütern gezogenen Glocken vorbei an zahlreichen Zuschauern unter den festlichen Klängen der Blasmusik in den Klosterhof. In der herrlich geschmückten Basilika begann um 15.00 Uhr der feierliche Dankgottesdienst, den Abt Markus Eiler OSB zelebrierte. Dem Hochamt schloss sich schließlich die eigentliche Weihehandlung an. Im dicht bevölkerten Klosterhof sprach Abt Markus das Segensgebet über die 14 Glocken des künftigen Basilikageläutes, um sie im Anschluss daran einzeln zu salben. Der überschwänglichen Festtagsfreude konnte auch der kleine Regenschauer keinen Abbruch tun, der kurz nach der Weihe einsetzte. Lange noch waren die Glocken auf ihren prächtig geschmückten Wägen von interessiertem Publikum umgeben.

Auch an dieser Stelle sei noch einmal allen Dank ausgesprochen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, den Ordnungskräften von Polizei und Feuerwehr, den verschiedenen Vereinen, die mit ihren Fahnenabordnungen dem Fest einen besonderen Glanz verliehen haben, den Blasmusikkapellen, dem Chor und dem Orchester der Basilika Scheyern.

ern, den Klosterangestellten und den zahlreichen Helfern – in diesem Zusammenhang sei auch noch einmal ausdrücklich der OGV Gerolsbach genannt –, die mit viel Liebe und Mühe die verschiedenen Glockenwägen in blühende Augenweiden verwandelt haben.



*Abt Markus segnet und salbt die neuen Glocken*

#### **Hopfzupfa-Jahrtag**

**15. August, 9.00 – 21.00 Uhr, Prielhof**

Ab 9.00 Uhr gibt es im Prielhof kesselfrische Weißwürste, bevor es um 10.00 Uhr in das Pontifikalamt zum Fest Mariä Himmelfahrt in die Basilika geht. Danach sind alle eingeladen, mit der Blasmusik vom Klosterhof zum Prielhof zu ziehen, wo alle Gäste beim traditionellen Hopfazupfa-Jahrtag bis in den Abend hinein das bewährte Rahmenprogramm mit verschiedenen Volksmusikgruppen und der Hopfenzupfwettbewerb erwartet. Ab dem Hopfazupfa-Jahrtag wird – solange der Vorrat reicht – das beliebte Hopfazupfa-Bier ausgeschrieben und ab Brauhaus in Scheyern verkauft. Am Vorabend, dem 14. August, lädt der Verein „Bayern Brauch und Volksmusik e.V.“ zum Volkstanz in den Prielhof. [www.brauch-volksmusik.de](http://www.brauch-volksmusik.de)

#### **Hl.-Kreuzfest, 13. September, 9.30 Uhr**

Der Wallfahrtsgottesdienst mit H.H. Abt Petrus Höhensteiger OSB aus der Benediktinerabtei Schäftlarn ist bei schönem Wetter im Freien, anschließend Kreuzprozession im Klosterhof und Segen mit der Hl.-Kreuzreliquie. Musikalisch umrahmt vom Basilikachor mit: F. Limbacher: Turmbläsermesse, G. Fischer: Jubelt, ihr Lande, dem Herrn, B. Meier: Sei, heiliges Kreuz, begrüßet.

#### **Vorstellung des neuen Glockengeläutes**

**13. September, 14.30 Uhr**

Die feierliche Vesper zum Kreuztag, mit dem Magnificat von G. Zeiler, soll der Auftakt zur Vorstellung des neuen Glockengeläutes sein. Dabei werden die einzelnen Glocken, verschiedene Motive und das gesamte Geläut zu hören sein – vorausgesetzt, dass alle Arbeiten bis dahin abgeschlossen werden konnten. Einen möglichen Ausweichtermin entnehmen Sie bitte der Presse oder finden Sie auf der Homepage des Klosters.

#### **Tag des Bodens – ein ungewöhnliches Sommerfest!**

**13. September, Prielhof**

Im Rahmen des Projekts „Ist da der Wurm drin?“ zum Thema Boden, feiert der Landesbund für Vogelschutz zusammen mit dem Bund Naturschutz am 13.09.09 ein ungewöhnliches Sommerfest im Prielhof. Von 14 – 18 Uhr dürfen Kinder (und natürlich auch Erwachsene) Boden unter neuen Aspekten kennen lernen, forschen und kreativ werden. Wer eine sinnliche Erfahrung machen will, kann den neuen Barfuß-Tastpfad ausprobieren. Dieser wurde im Verlauf des Frühjahrs zusammen mit Kindern aus der Region gebaut und wird am Tag des Bodens feierlich eingeweiht. Für kulinarische Überraschungen wird gesorgt.

#### **Basilikakonzert: Joseph Haydn – Die Schöpfung**

**18. Oktober, Basilika**

Zum Jubiläumsjahr von Joseph Haydn, der vor 200 Jahren starb.

**14.00 Uhr: Einführung durch Prof. Theo Seidl**

**15.00 Uhr: Konzert**

Schulchor des Schyren-Gymnasiums und der Berufsoberschule, Solisten, Chor und Orchester der Basilika Scheyern.  
Leitung: Karl-Heinz Söndermann



**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
KEMMODEN-PETERSHAUSEN**

Rosenstraße 9 · 85238 Petershausen  
Tel. 0 81 37-9 29 03 · Fax 0 81 37-9 29 04  
e-mail: [Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de](mailto:Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de)

#### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen**

– Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus –  
Am Hang 5 – Gerolsbach –



#### **Pfarrbüro:**

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen  
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04  
E-mail: [Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de](mailto:Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de)

Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Pfarrer Björn Schukat	Tel.: 08136 – 4720413
Vikar Bernd Reichert	Tel.: 08137 – 632953
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 1604
Ansprechpartner: Gudrun Pahlke	Tel.: 08445 – 929270

#### **Gottesdienste:**

##### **Sonntag, 09.08.2009**

09:00 Uhr Lanzenried  
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Petershausen

##### **Sonntag, 16.08.2009**

10:30 Uhr Kemmoden  
10:30 Uhr Indersdorf  
10:30 Uhr Petershausen

##### **Sonntag, 23.08.2009**

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Indersdorf  
10:30 Uhr Petershausen

##### **Sonntag, 30.08.2009**

10:30 Uhr Vierkirchen

##### **Sonntag, 06.09.2009**

09:00 Uhr Lanzenried  
10:30 Uhr Indersdorf

##### **Sonntag, 13.09.2009**

10:30 Uhr Kemmoden es spielt die Band  
10:30 Uhr Indersdorf  
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine  
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Traubensaft)

#### **Neuer Konfirmandenkurs ab Herbst 2009**

Der Kurs beginnt am Samstag, 26.09.2009 von 09 Uhr bis 13 Uhr im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen – Rosenstr. 9.

Wir treffen uns dort das erste Mal zur Anmeldung und zum gegenseitigen Kennenlernen von KonfirmandInnen, hauptamtlichen Mitarbeitern und JugendleiterInnen.

Immer gut informiert  
mit dem  
Bürgerblatt Gerolsbach!

## Informationen

### „Alter Wirt“ Alberzell

Am 15.08.09 findet wegen meiner Geburtstagsfeier kein öffentlicher Betrieb statt!! Da ich ab 19.00 Uhr einen Musiker habe, könnte es im Biergarten etwas lauter werden. Nicht aufregen wenn es zu laut ist!! Einfach rüber kommen und mitfeiern!!! Meine Stammgäste sind natürlich ab 17.00 Uhr eingeladen. Bitte bis 08.08. anmelden damit ich planen kann.

Da Wirt

PS: Am 08.08.09 kein Biergartenbetrieb!!!

### Raiffeisenbank Gerolsbach mit guten Ergebniszahlen!

#### „Vertrauen und Sicherheit“ – mit Magnetwirkung zwischen Kunden und Bank

Aufsichtsratsvorsitzender Xaver Schaipp konnte zur Generalversammlung der Raiffeisenbank Gerolsbach rund 300 Mitglieder willkommen heißen. Zudem konnte er zahlreiche Ehrengäste, sowie die Vertreter der örtlichen Vereine, Kirchen, Schulen u. Kindergärten begrüßen. Bankvorstand Rudolf Lutz ging in seinem Bericht zunächst auf die gesamtwirtschaftliche Lage im Jahre 2008, sowie auf die Aussichten für 2009 ein. Neben der Bankenkrise hat sich nun auch eine Wirtschaftskrise entwickelt, mit der Folge, dass sich der Staat selbst immer mehr verschulden muss, um vor allem den Großkonzernen und Großbanken die nötige Unterstützung zu geben, so der Vorstand.

Bei der Präsentation der Bilanzzahlen für das Jahr 2008 ging der Bankvorstand auf die sehr gute Kunden/Bank-Beziehung am Beispiel des „unverzichtbaren Magneten“ ein. Er stellte dabei die Begriffe „Vertrauen und Sicherheit“ in diesen turbulenten Zeiten im Wirtschafts- und Finanzbereich in den Mittelpunkt. Das „Vertrauen der Kunden“ und die „Sicherheit der Bank“ haben einander angezogen und führten schließlich zu den guten Ergebniszahlen.

So stieg die Zahl der Mitglieder um 32 auf 2.382 Genossen. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 8,5 % auf rund 96 Mio. Euro. Das Kundenanlagevolumen erhöhte sich um 4,7 % auf 102 Mio. Euro und das Nettokreditvolumen erreichte mit einem Anstieg von 6,7 % knapp 66 Mio. Euro. Das erwirtschaftete und versteuerte Eigenkapital der Bank beträgt 7,3 % und liegt damit 1,15 % über dem Landesdurchschnitt. Das Betriebsergebnis konnte entgegen dem Trend auf 0,98 % gesteigert werden, und liegt somit 0,23 % deutlich über dem Durchschnitt der Banken des Genossenschaftsverbandes Bayern.

Von den Steuerzahlungen in Höhe von 179.000,- Euro gingen 78.000,- Euro an die Gemeinde Gerolsbach. Vom Bilanzgewinn in Höhe von 97.000,- Euro beschloss die Versammlung eine Dividende von 4,9 % an die Mitglieder auszuschütten.

Am Schluss seiner Ausführung richtete der Vorstand den Blick in die Zukunft mit dem Leitsatz der Genossenschaftsbanken „Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt“



(v.l.n.r.) Von Vorstand Franz Heinrich und Vorstandsvorsitzenden Rudolf Lutz wurden Johann Limmer, Anton Wörle und Johann Knöferl für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in Anwesenheit von Aufsichtsratsvorsitzenden Xaver Schaipp geehrt.



Peter Halbsgut hat einen Hauptgewinn beim Gewinnsparen erzielt



Gustav Neumair wurde verabschiedet



Die Spendenempfänger aus dem Gewinnsparen



– Unser Antrieb: Wir als Ihre Raiffeisenbank Gerolsbach unterstützen Sie dabei!

Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen!!

Hauptrevisor Stefan Vollmer vom Genossenschaftsverband berichtete über das Prüfungsergebnis und leitete die Abstimmungen und Wahlen. Erwartungsgemäß wurde der Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig entlastet, bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurde der turnusgemäß ausscheidende Aufsichtsrat Richard Demmel einstimmig wieder gewählt.

Regionaldirektor Anton Kandler vom Genossenschaftsverband Bayern führte die Verabschiedung von Bankvorstand Gustav Neumair durch, der am 30.5.2009 aus seinem Dienst ausgeschieden ist. Herr Neumair wurde mit der Überreichung der „Ehrennadel in Gold“ des Deutschen Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet.

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Johann Knöferl, Korbinian Schwertfirm, Anton Wörle, Johann Limmer, und Matthias Steurer die Ehrenurkunde und ein Präsent vom Aufsichtsrat und Vorstand der Bank überreicht.

Ein Höhepunkt der Versammlung war, die Überreichung eines Schecks, durch Bankvorstand Franz Heinrich und der Gerolsbacher Blütenkönigin Anika Burger, in Höhe von 10.000,- Euro an Herrn Peter Halbsgut, der einen Hauptgewinn beim Gewinnsparen erzielt hatte.

Zum Schluss der Veranstaltung erfolgte ebenfalls durch den Bankvorstand und der Blütenkönigin die traditionelle Spendenübergabe an die Vertreter der jeweiligen Vereine, Kirchen, Kindergärten, Schulen und gemeinnützigen Organisationen. Diese Mittel aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens sind sicherlich wieder eine gute Unterstützung für unsere örtlichen Einrichtungen!



**Kindertagespflege**  
BayKiBiG

## Kurs für Tagesmütter und Tagesväter startet wieder

(Pfaffenhofen) Kinderbetreuung bei Tagesmüttern und Tagesvätern steht hoch im Kurs! Um der großen Anfrage von Eltern nachkommen zu können, die einen passenden Platz für ihr Kind suchen, wird in diesem Jahr bereits der zweite Kurs zur Qualifikation für Tagespflegepersonen organisiert.

Angeboten werden ein Grund- und Aufbaukurs, der u. a. Voraussetzung für den Erhalt einer Pflegeerlaubnis zur Kinderbetreuung ist. Der nächste Kurs startet am Freitag, 25. September 2009.

Informationen zum Kurs und zum Erhalt der Pflegeerlaubnis bekommen Sie im Caritas-Zentrum bei Gabriele Störkle, T. 08441/808317 oder [gabriele.stoerke@caritasmuenchen.de](mailto:gabriele.stoerke@caritasmuenchen.de).

Gesucht sind Mütter und Väter, die bereit sind, Kinder bei sich zu Hause zu betreuen, während die Eltern arbeiten gehen. Jede Pflegeperson wird von uns zuhause besucht, ausführlich beraten und in allen Fragen der Tagespflege informiert. Die Betreuungszeiten können dabei individuell festgelegt werden, das heißt ganztags, halbtags, stundenweise oder im schichtabhängigen Rhythmus. Bei der Vermittlung wird auf die Eignung des Betreuungsplatzes für das Kind, die örtlichen Anforderungen, die Arbeitszeiten der Eltern und auf eine gute Basis für die Zusammenarbeit mit den Eltern geachtet. Die Tagespflegepersonen arbeiten dabei eng mit dem Caritas-Zentrum und dem Jugendamt zusammen.

## AOK Bayern – Die Gesundheitskasse informiert:

### Kinder vor giftigen Pflanzen schützen

Viele Blumen, Büsche und Sträucher haben Bestandteile, an denen sich gerade kleine Kinder vergiften können. Besonders gefährdet sind Zwei- und Dreijährige, die gerne alles in den Mund stecken. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Hautausschlag können Anzeichen einer Pflanzenvergiftung sein. Besteht ein entsprechender Verdacht, ist es wichtig, die richtigen Erstmaßnahmen einzuleiten. „Wir raten Eltern, sich darüber

vorab zu informieren“, so Sabine Hunner, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von der AOK Ingolstadt. Auskünfte hierzu gibt es bei der Giftzentrale im Internet unter: [www.meb.uni-bonn.de/giftzentrale](http://www.meb.uni-bonn.de/giftzentrale). Beispielsweise ist es empfehlenswert, wenn das Kind Wasser, Tee oder Saft trinkt, allerdings nur in kleinen Schlucken und Mengen. Milch sollte das Kind nicht zu sich nehmen, da dies in vielen Fällen eher die Aufnahme des Giftes durch den Darm beschleunigt. Auf keinen Fall dürfen die Eltern bei ihrem Kind Erbrechen auslösen. Am besten ist es, ärztlichen Rat einzuholen. Ist das Kind bewusstlos, sollten sie es in die stabile Seitenlage bringen, keine Flüssigkeiten einflößen und unverzüglich den Notarzt rufen. Die Giftnotrufzentrale des Universitätsklinikums Bonn berät Laien und medizinische Fachkreise rund um die Uhr kostenfrei unter 0228 19240.

### Vermeintlich harmlose Pflanzen

Zu den gefährlichsten Pflanzen hierzulande zählen die als Kübelpflanze beliebte Engelstropfente, sowie Fingerhut, Goldregen, Maiglöckchen und Tollkirsche. Rohe Gartenbohnen dürfen Kinder ebenfalls auf keinen Fall essen. Hier macht erst das Kochen die Giftstoffe unschädlich. Aber auch vermeintlich harmlose Pflanzen können Beschwerden hervorrufen. Die schwarzen Beerenfrüchte des Gemeinen Efeus oder Rinde, Blätter und Früchte des Buchsbaums sind ebenfalls giftig. Die Samen der Herbstzeitlosen können sogar Krämpfe und Atemlähmung auslösen. Diese Pflanze wird häufig mit dem Krokus verwechselt. Hunner rät deshalb: „Erklären Sie Ihrem Kind, dass viele Pflanzen giftig sind. Fordern Sie es auf, generell keine Blätter, Früchte, Samen oder andere Pflanzenteile zu essen.“ Zudem sollten Mütter und Väter sich darüber informieren, ob im Spielumfeld oder auf dem Schulweg des Kindes giftige Pflanzen vorkommen, um die Kinder darauf aufmerksam machen zu können. Beim Kauf von Pflanzen ist es am sinnvollsten, nur Blumen und Sträucher anzuschaffen, die unbedenklich sind.

### Schüler in Ferienjobs nicht immer versicherungsfrei

Die Sommerferien sind in Sicht. Viele Schüler nutzen die Gelegenheit in Ferienjobs Geld zu verdienen. Sie zahlen dabei grundsätzlich keine Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, egal wie viel sie verdienen. Aber Achtung! „Hatte ein Schüler zum Beispiel in den Osterferien schon einmal einen Job angenommen und will auch in den folgenden Ferien arbeiten, bleibt er nicht in jedem Fall von den Sozialabgaben befreit“, so Sabine Hunner, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der AOK Ingolstadt. Hier sind bestimmte Kriterien zu prüfen. Das gleiche gilt, wenn er während der Schulzeit regelmäßig einen Job ausübt. Deshalb sollte sich jeder Schüler, der einen Ferienjob oder eine Nebentätigkeit annimmt, am besten vorher bei seiner Krankenkasse genauer erkundigen. Die AOK Ingolstadt bietet die Möglichkeit zur Info unter der Telefon-Nummer: 0841 9349 0.

### Berufsanfänger – Gesundheit am Arbeitsplatz

Arbeitnehmer sind je nach Art des Arbeitsplatzes oft einseitigen körperlichen Belastungen ausgesetzt. „Deshalb sollten Berufsanfänger ihr berufliches Umfeld schon vorab näher betrachten und sich auf die berufstypischen Bewegungsabläufe einstellen“, so Sabine Hunner, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der AOK-Direktion in Ingolstadt. In der Produktion ist neben langem Stehen vor allem auch häufiges und schweres Heben und Tragen an der Tagesordnung. Hier können rückenschonende Hebe- und Tragetechniken sowie Haltungsverwechsel einseitige Dauerbelastungen vermindern. Büroberufe sind durch überwiegendes Sitzen gekennzeichnet. Deshalb sollte die Ergonomie des Arbeitsplatzes möglichst optimal, z.B. Stuhl, Tischhöhe und -tiefe richtig eingestellt sein. Muskulatur, Bandscheiben und Wirbelsäule können durch zeitweises Verändern der Sitzposition, Telefonieren im Stehen, zwischenzeitliche Gänge zum Drucker oder Ablageschrank entlastet werden. Aber auch Stress und falsche Ernährung können das persönliche Leistungsvermögen mindern und auf Dauer die Gesundheit beeinträchtigen. Konzentrationssteigernd und stressreduzierend wirken kurze Entspannungsphasen während der Arbeit und ein passender Ausgleich in der Freizeit. Die Ernährung sollte abwechslungsreich sein. Besser sind drei kleinere Mahlzeiten am Tag als eine deftige, üppige Brotzeit. Dazu sollte am besten Wasser oder Tee getrunken werden. Zudem können Obst, Joghurt und Vollkornkekse den kleinen Hunger zwischendurch überlisten und die Leistungsfähigkeit konstant halten. Weitere Informationen über vorbeugende Maßnahmen und Hinweise zu Kursangeboten wie z.B. Rückenschule bietet die AOK Ingolstadt unter Tel. 0841 9349 145.

## Terminkalender

**Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2009 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.**

### August 2009

05.08.2009 (Mittwoch) Kinderreiten des Reit- und Fahrvereins Alberzell  
22.08.2009 (Samstag) Ausflug der FF Schachach nach Oberstdorf

### September 2009

02.09.2009 (Mittwoch) Kinderreiten des Reit- und Fahrvereins Alberzell  
05./06.09.2009 (Samstag/Sonntag) Vereinsausflug Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach zum Hüttenabend bei St. Johann im Pongau  
12./13.09.2009 (Samstag/Sonntag) Vereinsausflug Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach und Freiw. Feuerwehr Gerolsbach  
20.09.2009 (Sonntag) Herbstbasar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach im Dorfheim Singenbach  
27.09.2009 (Sonntag) Bundestagswahl

### Oktober 2009

03.10.2009 (Samstag) Pferderallye des Reit- und Fahrvereins Alberzell  
03.10.2009 (Samstag) 8. Weinfest des Schützenvereins Frisch-Auf Singenbach im Dorfheim Singenbach  
09.10.2009 (Freitag) Kellerbierfest mit Sebastian Daller im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach  
10.-11-10.2009 (Samstag/Sonntag) Gewerbeschau Gerolsbach  
16.10.2009 (Freitag) Spaß-/Sketchabend mit Weinausschank des FC Gerolsbach  
17.10.2009 (Samstag) Weinfest Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach  
17.10.2009 (Samstag) Jahreshauptversammlung und Anfangsschießen des Schützenvereins „Eichenlaub“ Junkenhofen

### November 2009

07.11.2009 (Samstag) Hoagart'n in Junkenhofen  
15.11.2009 (Sonntag) Volkstrauertag und Kriegerjahrtag Gerolsbach  
21.11.2009 (Samstag) Pfarrfamilienabend um 19.00 Uhr im Gasthaus Breitner  
27.11.2009 (Freitag) Pfarrfamilienabend im Dorfheim Singenbach  
28.11.2009 (Samstag) Weihnachtsmarkt Gerolsbach  
29.11.2009 (Sonntag) Seniorennachmittag im Pfarrhof in Klenau

### Dezember 2009

05.12.2009 (Samstag) Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der Freiw. Feuerwehr Schachach  
11.12.2009 (Freitag) Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach  
12.12.2009 (Samstag) Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach  
14.12.2009 (Montag) Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach  
19.12.2009 (Samstag) Weihnachtsfeier FC Gerolsbach  
19.12.2009 (Samstag) Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell

### Voranzeige für 2010

23.01.2010 (Samstag) Faschingsball FC Gerolsbach  
07.03.2010 (Sonntag) Jahreshauptversammlung Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach  
27.11.2010 (Samstag) Weihnachtsmarkt Gerolsbach

# WERBUNG

SCHAUFENSTER DER PRODUKTION



## Bau- und Möbelschreinerei PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

**Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag**  
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

## Aus Vereinen und Verbänden

### Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

#### Übungsplan

Mittwoch, 26.08.2009, um 19.30 Uhr 1. bis 4. Gruppe  
+ Jugendgruppe  
Einsatzübung, Atemschutzübung



### FC Gerolsbach

#### Silberne Raute des BFV für den FC Gerolsbach

Ein gut aufgestellter Fußballverein leistet weit mehr für die Gesellschaft, als Fußballspieler auszubilden und aufs Feld zu schicken. Engagiertes Ehrenamt, Jugendarbeit, Breitensport und Präventionsarbeit gegen Sucht und Drogen sind vier Teilbereiche, denen sich moderne Vereine zu stellen haben.

Wer sich hier aus der Masse hervorhebt, der hat Chancen auf die Silberne Raute des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV). Die erhielt jetzt der FC Gerolsbach im Rahmen eines Ehrenabends, der der 50-Jahr-Feier des Vereins vorausging, um die besondere Auszeichnung nicht im Trubel untergehen zu lassen, wie Vorsitzender Michael Schwertfirm anmerkte, der eine ganze Reihe verdienter Gäste aus Verein, Verband und Politik zu begrüßen hatte. Allen voran Gründungs- und Ehrenmitglieder, die vor 50 Jahren den Grundstein des Erfolges für den FCG legten, der sich im Laufe der Jahre vom reinen Fußballverein zum breit aufgestellten Sportverein mauserte.

„In sämtlichen Abteilungen können wir uns auf ein motiviertes Betreuerenteam verlassen“, berichtete Ehrenamtsbeauftragte Birgit Rist, die zusammen mit Michaela Schaipp die Vorarbeit leistete. Vom Kinderturnen der Jüngsten bis zur Seniorengymnastik wird in der Sportlerfamilie des FCG für jede Altersgruppe etwas geboten. Das ist auch notwendig, wenn ein Verein „das Gütesiegel des Bayerischen Fußballverbandes“, wie Bürgermeister Martin Seitz die Silberne Raute nannte, erhalten möchte. Dabei gehe es weniger um sportliche Erfolge, machte Rist deutlich, sondern darum, aus einem Maßnahmenkatalog, der 40 Kriterien erfasst, mindestens 24 zu erreichen.

Das ist dem FCG unter Vorsitz von Michael Schwertfirm „mit Gut gelungen“, lobte Siegfried Gerlinger, Kreisehrenamtsbeauftragter des BFV, der für den Kreis Augsburg und Umland zuständig ist. Etwa 50 Silberne Rautenträger hat er bereits in seiner Region ernennen dürfen, davon etwa ein Dutzend im „sehr rührigen Landkreis Neuburg-Schrobenhausen“. Der FCG ist also nun das jüngste Mitglied in dem erlauchten Kreis.

Damit aber sei das Ende der Fahnenstange keineswegs erreicht, spornete Gerlinger die neuen Würdenträger an. In zwei Jahren könne sich der FCG die Silberne Raute bestätigen lassen und dann als nächste Stufe die Goldene Raute angehen, die er selbst bislang erst fünfmal vergab.



Schwertfirm widmete die Auszeichnung allen Mitgliedern, allen voran den Gründungsvätern, die den Grundstein legten. Auch sie wurden im Rahmen der Feierstunde mit Ehrungen bedacht. Einen Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte mit Höhen und Tiefen, auf die Baugeschichte vom ersten Vereinsheim über Umbau 1984 bis hin zum neuen Sportgelände, auf das 2005 umgesiedelt wurde, stellte Schwertfirm den Ehrungen voraus und würdigte besonders alle engagierten Männer und Frauen, die mit viel Elan Entscheidungen trafen und zupackten, so dass sich der Verein heute in guter Verfassung befände.

Seitz attestierte den Verantwortlichen des FCG, sie könnten stolz auf sich sein, die Silberne Raute werte „die Gemeinde ungemein auf“, denn die habe noch kein Verein im Gemeindegebiet erhalten. Als Geschenk überreichte er einen Spielball, „damit es endlich etwas wird mit dem Aufstieg“. Einen ähnlichen Einfall hatte Gerlinger, der einen orange-farbenen Spielball für Vitamin E, sprich Ehrenamt, spendierte.

MdL Erika Görnitz betonte, wie wichtig Sportvereine für den Breitensport seien, besonders für Kinder und Jugendliche, unter denen sich zunehmend Bewegungsarmut breit mache.

Helmut Wicker spielte flott mit der Ziach auf und sorgte – wie das Büfett in der Pause – für die geselligen Aspekte der Feierstunde. (Andrea Hammerl)



*Der FC Gerolsbach jetzt mit dem Gütesiegel „Silberne Raute“. Zur Überreichung kamen zahlreiche Gäste aus Sport und Politik. Auf dem Foto v.l.n.r.: MdL Erika Görnitz, Florian Weiß (Vorsitzender des BLSV Kreisverbands), Michael Schwertfirm (1. Vorsitzender FC Gerolsbach), Siegfried Gerlinger (DFB-Kreisehrenamtsbeauftragter), Christoph Marzini (BFV Spielgruppenleiter Neuburg/Aichach), Rudi Hoffmann (Kreisspielleiter) Birgit Rist (FCG-Ehrenamtsbeauftragte), Bürgermeister Martin Seitz, Michaela Schaipp (FCG-Ehrenamtsbeauftragte).*

Foto: Anton Steurer

#### Silberne Raute: 33 von 40 möglichen Punkten erreicht

Mit 33 von 40 möglichen Punkten fuhr der FCG ein respektables Ergebnis für die Silberne Raute ein. Ein Blick in Birgit Rists Mappe zeigt die Schwerpunkte des Sportvereins, der die Mindestmarke von sechs Punkten in jeder Kategorie locker übersprang. Im Bereich Ehrenamt bringt es der Verein auf neun von zehn Punkten, in allen anderen Teilbereichen immerhin auf jeweils acht. Beurteilt wurde beispielsweise bei der Jugendarbeit, ob der Verein in der laufenden Saison mindestens zwei neue Betreuer gewonnen hat, mindestens drei besondere Freizeitaktivitäten anbot und die Grundmannschaften A-, C- und D-Jugend im Spielbetrieb hatte. Im Breitensportangebot gab es unter anderem Pluspunkte für spezielle Angebote für Männer wie Skigymnastik, Nordic Walking und die Freizeitkicker, für Eltern-Kind-Turnen, aber auch die familienfreundliche Sportanlage mit Gesellschaftsraum und eigenem Jugendraum. (Andrea Hammerl)

#### Ehrung der FCG-Gründungsmitglieder

Nach Verleihung der Silbernen Raute ehrten Verein und der BLSV-Kreisvorsitzende Florian Weiß die Gründungsmitglieder des FC Gerolsbach. In seiner Rede hob Weiß hervor, dass der FC Gerolsbach ein „angesehener bestens geführter und organisierter“ Verein sei. Über die Bedeutung des Sports hinaus leisteten die zahlreichen Verantwortlichen „soziale Arbeit zum Nulltarif“, die nun durch die Verleihung der Silbernen Raute ein Qualitätssiegel erhalten habe. Für die geleistete Arbeit dankte er dem Verein im Namen des BLSV. Die Gründungsmitglieder nannte er „die Helden des Sports“, denn sie legten vor 50 Jahren den Grundstein für die Leistungen und besonderen Verdienste des Vereins.

Der Kreisvorsitzende überreichte dem 1. Vorsitzenden, Michael Schwertfirm, die Urkunde des BLSV zum 50. Gründungsjahr sowie eine Ehrenurkunde für hervorragende Arbeit im BLSV.

Abschließend zeichneten Michael Schwertfirm und Florian Weiß gemeinsam die Gründungsmitglieder für ihre 50-jährige Vereinsmitgliedschaft mit Urkunde und Vereinsnadel aus.

Weitere Bilder vom Ehrenamtsabend auf [www.fc-gerolsbach.de](http://www.fc-gerolsbach.de) (HK)



**Die Gründungsmitglieder des FC Gerolsbach. Hintere Reihe, von links: Josef Menzinger, Josef Ecker, Johann Menzinger, Georg Fischer, Johann Haider, Sigfried Kramer, Georg Wild**

**2te Reihe von hinten: 2. Vorstand Johann Wagner, Ehrenamtsbeauftragte Michaela Schaipp, Georg Unterreiner, Horst Schubert, Johann Schaipp, Xaver Koller, Franz Hosper, Ehrenamtsbeauftragte Birgit Rist, BLSV Kreisbeauftragter Florian Weiß, Vorstand Michael Schwertfirm**

**2te Reihe von vorn (sitzend): Josef Jais, Altbürgermeister Josef Rieß, Johann Harter, Georg Sauer, Johann Sieber**

**Vorne: Josef Fröhlich, Adalbert Pröbszl**

**Auf dem Bild fehlen: Xaver Fuß, Erasmus Huber, Karl Paul, Josef Rist, Josef Starringer und Jakob Zaindl**

### Spielplan August 2009

(F) = Freundschaftsspiel

(F) Samstag, 01.08.09 17:15 BC Rinnenthal – **FC Damen**

Donnerstag, 06.08.09 18:30 TSV Schiltberg 2 – **FCG2**

Freitag, 07.08.09 18:30 TSV Schiltberg – **FCG1**

(F) Samstag, 08.08.09 17:00 Langengern – **FC Damen**

Dienstag, 11.08.09 18:30 **FCG2** – TSV Weilach 2

Donnerstag, 13.08.09 18:30 **FCG1** – TSV Weilach

Sonntag, 16.08.09

15:00 FC Affing 2 – **FCG1**

(F) 10:30 CSC Batzenhofen-Hirblingen – **FC Damen**

Samstag, 22.08.09 POKAL 17:00 **FC Damen** – Alsmoos-Petersdorf

Sonntag, 23.08.09

13:00 **FCG2** – SC Griesbeckerzell 2

15:00 **FCG1** – SC Griesbeckerzell

(F) Samstag, 29.08.09 **FC Damen** – Scheyern

Sonntag, 30.08.09

13:00 DJK Stotzard 2 - **FCG2**

30.08.09 15:00 DJK Stotzard - **FCG1**

### Saisonabschlussfeier der E 2-Jugend 2009

Am Samstag, den 11.07.2009, führen die E2-Kicker in den Waldkletterpark Oberbayern (Jetzendorf). Alle Spielerkinder, Eltern, Geschwister sowie unsere Trainer Sepp und Sebastian Näßl trauten sich in die Gipfel der Bäume.

Nach 2,5 Stunden hatten wir alle Parcours ausprobiert und kehrten hungrig zum Sportheim zurück. Dort ließen wir den Nachmittag mit Grillen und einigen Spielen ausklingen.

Die Spielerkinder und Eltern möchten sich bei Sepp und Sebastian bedanken, dass Sie die E 2 zur Punkttrunde ab März angemeldet haben, denn nur so konnten die Kinder auch ihr Können unter Beweis stellen. Mit 7 Punkten und 30 Toren erkämpfte sich die Mannschaft Platz 5, was für diese Spieler ein gutes Ergebnis ist. Auch in der Saison 2009/2010 wird Sepp N. die Spieler weiter begleiten. (kb)





### F2 zweitbestes Team im Spielkreis Augsburg Ost

Nachdem sich die F2-Kicker im vergangenen Jahr durch eine verlustpunktfreie Runde die Herbstmeisterschaft sicherte, durften sie in diesem Jahr an der Meisterrunde teilnehmen. Hier starteten die sechs besten Teams des Spielkreises. Die Saison verlief sehr spannend und am Ende musste man sich nur dem TSV Friedberg geschlagen geben, dem man zweimal knapp mit 1:2 unterlag. Aber auch mit dem Ruf „nur“ die zweitbeste Mannschaft in der Region zu sein, können die Gerolsbacher gut leben.



**F2-Jugend. Hinten von links: Betreuer Detlef Fuhrmann, Betreuer Paul Fottnner, Florian F., Marcel R., Philipp W., Betreuer Robert Wagner. Vorne von links: Verena H., Lukas O., Florian P., David F., Jonas W., Lennart F., Dominik S. und Torwart Julia B. Es fehlt Simon J.**

Foto: Detlef Fuhrmann

### 50-Jahre FC Gerolsbach

Rundum zufriedene Gesichter beim FC Gerolsbach. Die Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins sind gelaufen und waren ein voller Erfolg. Somit hat auch der Ausnahmezustand für die beiden Vereinsvorsitzenden Michael Schwertfirm und Hans Wagner ein Ende. Waren Sie doch die letzten Tage und Wochen zusammen mit einem großen Helferstab fast rund um die Uhr im Einsatz, um das Fest zu einem Erfolg werden zu lassen. So hat Michael Schwertfirm nur lobende Worte für seine Mitstreiter: „Ich möchte mich zunächst einmal ganz herzlich bei den vielen freiwilligen Helfern bedanken. Ohne sie wäre ein solches Fest gar nicht möglich. Die Organisation hat nahezu perfekt geklappt.“ Dies bestätigte dem FC Gerolsbach auch Festwirt Norbert Stocker, der an den Festtagen für die – bestens gelungene – Bewirtung zuständig war: „Wir waren selten auf einer Veranstaltung, die so gut geplant war wie hier beim FC Gerolsbach.“ Ein Dank von seiten des Vereins geht auch an die Gemeinde Gerolsbach und Bürgermeister Martin Seitz, die das Gelände auf dem Gemeindebauhof zur Verfügung stellten, einen idealen Platz für das 850 Sitzplätze fassende Festzelt. Jetzt musste nur noch der Wettergott mitspielen und auch der tat dem Verein zumindest über weite Strecken den Gefallen. So begannen die Feierlichkeiten am Freitag Nachmittag bei noch trockenem Wetter mit dem Fußballspiel der Gerolsbacher A-Junioren gegen die B-Junioren des Zweitbundligisten FC Augsburg. Es war wirklich Fußball vom Feinsten, was die zahlreichen Zuschauer geboten bekamen. Lange Zeit konnten die Heimischen dabei gut mithalten, aber am Ende mussten sie sich doch der Spielkunst der Augsburger geschlagen geben und unterlagen letztlich ein wenig zu hoch mit 1:6. Nicht gerade vom Wetter begünstigt war dann die Rockparty. In der Nacht von Freitag auf Samstag öffnete der Himmel seine Schleusen noch einmal kräftig. Dennoch ließen sich viele junge Leute nicht davon abhalten, nach Gerolsbach zu kommen, und ordentlich zu feiern. Auch das E-Juniorenturnier am Samstag Vormittag litt noch ein wenig unter immer wieder aufkommenden Regenschauern, aber spätestens zum F-Juniorenturnier am Nachmittag hatte auch Petrus wieder ein Einsehen und von da an konnten sich die Organisatoren über perfekte Witterungsbedingungen freuen. Wie das Fest an sich, waren auch die Jugendturniere eine organisatorische Meisterleistung, die Jugendleiter Jakob Buchberger und sein Team zu absolvieren hatten. Junge Kicker aus Weilach, Ehekirchen, Rohrbach, Neuperlach, Röhrmoos, vom Oberen Ilmtal, Steingriff, Ilmmünster, Aresing, Scheyern, Oberbernach, Waidhofen, Aichach, Weichs, Schiltberg, Brunnen, Vierkirchen und Gerolsbach tummelten sich teilweise mit bis zu 5 Mannschaften von morgens 9.00 bis abends um 17.00 Uhr auf dem Gerolsbacher Sportgelände. Die sportlichen Ergebnisse waren dabei eher Nebensache, wichtig war, dass alle ihren Spaß hatten und alles reibungslos über die

## Zuverlässiger Busfahrer für Linien- & Ausflugsverkehr gesucht



**JOSEF SCHENK**  
Tel. 08445/91044  
[www.schenk-reisen.de](http://www.schenk-reisen.de)

Bühne ging. Ihren Spaß hatten auch die alten Herren des FC Gerolsbach, die am späten Nachmittag zwei Teams zum Teil auch mit etwas älteren Herren auf die Beine stellten und mit einem Spiel gegeneinander ihr 25-jähriges Bestehen feierten. Ganz im Zeichen von Claudia Jung und der Showband „Party Pack“ stand dann der Abend des Samstags. Gut 800 Besucher im vollbesetzten Festzelt waren begeistert vom Konzert der Künstler (SZ berichtete). „Wir sind sehr froh und glücklich, dass Claudia Jung in ihrem gut gefüllten Terminkalender noch einen Platz für den FC Gerolsbach gefunden hat und dabei zugunsten der Vereinsarbeit auf eine Gage verzichtet“, bedankte sich Festleiter Christian Ostler stellvertretend für den FC Gerolsbach. Zuvor schon hatte Bürgermeister Martin Seitz, unterstützt von der Gerolsbacher Blütenkönigin Annika Burger und der Blütenprinzessin Magdalena Knöferl, sein Können beim Bieranstich unter Beweis gestellt und so das Fest offiziell eröffnet. Der spirituelle Höhepunkt des Festes folgte am Sonntag Vormittag, als Abt Markus Eller OSB vom Kloster Scheyern vor den mit ihren Fahnenabordnungen auf dem Gerolsbacher Sportplatz versammelten Ortsvereinen den feierlichen Festgottesdienst feierte. In seiner Predigt über das Thema „Wunder“ verglich er das „Fußballwunder“ von Bern mit dem Wunder der Brotvermehrung aus dem Neuen Testament. Während beim Wunder von Bern das deutsche Volk aus den Entbehrungen und Depressionen der Nachkriegszeit gerissen wurde, geht es beim Wunder der Brotvermehrung darum, dass Menschen teilen lernen. Dass diejenigen, die etwas haben, denjenigen, die nichts haben etwas abgeben, ohne groß zu überlegen, welche Vor- oder Nachteile das haben könnte. Unmittelbar nach dem Festgottesdienst folgten die Grußworte der Ehrengäste und auch da wurde verteilt. Vorsitzender Michael Schwertfirm, Bürgermeister Martin Seitz, Landrat Anton Westner, Claudia Jung in ihrer Funktion als Landtagsabgeordnete und der Bundestagsabgeordnete Franz Obermeier verteilten Komplimente und dankende Worte an das, was der FC Gerolsbach in den vergangenen 50 Jahren geleistet hat. Verbunden auch mit der Hoffnung, dass dies auch in den nächsten 50 Jahren gelingen möchte. Gelungen war auch der im Anschluss folgende lautstarke Auftritt der Singenbacher Böllerschützen. Dieser war Abschluss der Festmesse und so setzte sich unter den Klängen der Blaskapelle Junkenhofen der lange 23 Vereine starke Festzug wieder in Bewegung Richtung Festzelt. Nach dem Mittagessen folgte dann der sportliche Höhepunkt der Veranstaltung. Und da zeigte die erste Garnitur des FC Gerolsbach, dass heuer in der Kreisklasse ganz sicher wieder mit ihr zu rechnen sein wird. Mit 3:0 und 6:0 wurden in den Gruppenspielen die Mitkonkurrenten aus Weilach und Aresing abgefertigt. Im Endspiel war dann der SC Mühlried zumindest eine Halbzeit lang ein ebenbürtiger Gegner. Aber in der zweiten Hälfte drehten die Gerolsbacher dann so richtig auf und bezwangen den SCM letztlich doch noch deutlich mit 3:0 und gingen somit als klarer Sieger des eigenen Jubiläumspokalturniers hervor. Den zweiten Platz belegte der SC Mühlried. Dritter wurden die aus der Oberpfalz angereisten Kicker der DJK Eichelberg, die nach Elfmeterschießen den TSV Weilach auf den vierten Platz verwiesen. Den fünften Platz sicherte sich ebenfalls im Elfmeterschießen der BC Aresing gegen die zweite Mannschaft des FC Gerolsbach. Mit Pokalverleihung und bei den Klängen der Scheyrer Dochrinnageier fand ein rundum gelungenes Fest seinen Ausklang. Viele feierten noch bis in die frühen Morgenstunden besonders mit FC Gerolsbach Kicker Andreas Schmid, der an diesem Tag nicht nur den Geburtstag des FC Gerolsbach, sondern auch die Geburt seiner Lea Marie feiern durfte.

## Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Ein abwechslungsreiches Programm hatte sich Hanni Menzinger von der Katholischen Frauengemeinschaft mit dem Busunternehmen Schenk ausgesucht, um für die Frauen einen interessanten Ausflug zu planen. Dass sich in diesem Jahr das Wetter nur kurz von seiner sonnigen Seite zeigte, konnte man nicht planen, aber alle Frauen waren sich einig, dass die Gemeinschaft miteinander einen schönen Tag zu verbringen im Vordergrund stehen wird.

Kloster Benediktbeuern war unser erstes Ziel. In der ab 1681 erbauten Klosterkirche mit Fresken von Georg Asam und im prunkvollen Festsaal des Klosters erfuhren wir mehr über die Geschichte und den Werdegang dieses Wallfahrtsortes. Nachdem wir uns in Schlehdorf beim Fischerwirt bestens gestärkt hatten und bei einem Spaziergang, die Sonne zeigte sich kurz, noch die Klosterkirche St. Tertullin besuchten, ging es weiter zum Freilichtmuseum auf der Glentleiten. Viele nutzten dort noch die Zeit, um die noch vollständig eingerichteten Bauernhöfe, manche mit wunderschön bemalten Zimmern, zu besuchen oder der Töpferin bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und ein kleines Mitbringsel zu kaufen. Im Kramerladen bei einer Tasse Kaffee oder Brotzeit klang dann der gemeinsame Ausflug aus und wir machten uns wieder auf den Heimweg nach Gerolsbach.

Betty Bergmann



Klosterführung in Benediktbeuern (Prälatsaal)



## Mutter-Kind-Gruppen

### Herbstbasar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Am **Sonntag, den 20. September 2009** von **13 bis 14.30 Uhr** findet im 1. Obergeschoß des Dorfheims in Singenbach, Klenauer Straße (neben dem Gasthaus „Alter Wirt“) wieder der Herbstbasar statt.

Verkauft wird alles „rund ums Kind“: gepflegte Kinderbekleidung bis Größe 176 (d.h. ohne Flecken und Löcher), Spielsachen aller Art, Bücher, sehr gut erhaltenen Schuhe und Sportschuhe, Kinderwägen, Autositze, Kinderräder etc. Gerne nehmen wir auch Umstandskleidung an.

Für Kuchen ist gesorgt.

Der **Sonderverkauf für Schwangere** beginnt bereits um 12:30 Uhr (Einlass nur nach Vorlage des Mutterpasses mit max. 1 Begleitperson).

**Warenannahme** ist am **Samstag, 19. September von 10 bis 11 Uhr**.

- Es wird nur Ware in Klappboxen, Wäschekörben oder stabilen Kartons, beschriftet mit der Listenummer, angenommen.  
**Achtung: Keine Annahme von Plastiktüten!**
- maximal 30 Teile pro Person
- Alle Teile müssen mit fortlaufender Nummer auf einer beiliegenden Liste aufgeführt und entsprechend ausgezeichnet sein (Etiketten aus Kartonpapier, mind. 4x4cm, mit fester Schnur).

**Abholung** des Verkaufserlöses sowie nicht verkaufter Ware ist **Sonntag, 20. September von 17 bis 18 Uhr**. Nicht wieder abgeholte Ware wird als Spende betrachtet und einem wohlthätigen Zweck zugeführt. Für evtl. entstandene Beschädigung oder Verlust der Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Die Mutter-Kind-Gruppen behalten 10% vom Basarerlös für den Kauf von Spiel- und Bastelmaterialien ein.

Die Bearbeitungsgebühr für den Verkäufer beträgt 2,50 €.

Der Käufer entrichtet eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 0,50 €

**Listennummern und weitere Informationen erhalten Sie bei Monika Asam, Telefon 08445/928707**

- **Fenster & Türen**
- **Haustüren**
- **Sonnenschutz**
- **Insektenschutz**
- **Hauseigener Service und Montage für Alt- und Neubau**



Besuchen Sie unsere Ausstellung in  
Schweitenkirchen, Fraunhoferstrasse 7

Schweitenkirchen Tel: 08444 / 92950 Fax: 08444 / 929555  
Reichertshausen Tel: 08441 / 784990 Fax: 08441 / 789513

[www.egger-fenster.de](http://www.egger-fenster.de)  
[info@egger-fenster.de](mailto:info@egger-fenster.de)

## Nachbarschaftshilfe Gerolsbach

Im vergangenen Schuljahr ging ein lang gehegter Wunsch der Mittagsbetreuung Gerolsbach in Erfüllung: Bänke mit Tisch für draußen. In liebevoller Eigenarbeit haben Rita Wagenhuber und Andrea Mösner die Sitzgarnitur lackiert. Im Juli wurde sie dann mit den betreuten Kindern bei selbstgebackenem Kuchen eingeweiht. Ein herzliches Vergelt's Gott an den Spender Gasthaus Buchberger-Kettner. In der Mittagsbetreuung werden Schulkinder bei Bedarf einmalig oder regelmäßig betreut. Hier können die Kinder je nach Wunsch Hausaufgaben erledigen oder spielen. Für die tägliche Betreuung beträgt der Kostenbeitrag pro Kind bei 27,- € pro Monat.



Die Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung Gerolsbach, Andrea Mösner und Rita Wagenhuber bedanken sich herzlichst bei den Schülern und ihren Eltern, die ihnen im vergangenen Schuljahr ihr Vertrauen geschenkt haben und wünschen allen Schülern erholsame Ferien. Nach den Sommerferien ist die Mittagsbetreuung ab dem 15.9.2009 wieder täglich zu den gewohnten Zeiten von 11 Uhr 30 bis 14 Uhr geöffnet. Anmeldungen für das neue Schuljahr 2009/2010 können ab sofort wieder angenommen werden. Telefonische Anfragen beantwortet Rita Wagenhuber telefonisch unter 08445/ 448.

## Pennello e.V. Kunst und Bewegung

### Neu bei Pennello ...

**... unser neues Herbstprogramm!!! Jetzt anmelden!**

#### Pennellos Kunstwerkstatt

**Kurs I: 5 – 7 Jahre, Kurs II: 8 – 10 Jahre**

Grundlegendes Arbeiten im Malen und Plastischen Gestalten  
2x monatlich, donnerstags, von September 2009 bis Januar 2010

Kurs I: von 15.00 bis 16.30

Kurs II: von 16.30 bis 18.00

Kosten: monatlich 25,- €

Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers

#### Jugendwerkstatt (11 – 15 Jahre)

Malen, Zeichnen und plastisches Gestalten für kunstbegeisterte Jugendliche

1x monatlich, freitags, von 17.00 bis 19.30, von September 2009 bis Januar 2010

Kosten: monatlich 21,- €

Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers



#### Formenschnipsel – Farbenspiel (6 – 12 Jahre)

Dem Maler Henri Matisse mit Farbe, Pinsel und Schere auf der Spur. Wir malen intensiv und erstellen Collagen auf Leinwand und Papier!  
2x samstags, 26.09. und 10.10.2009, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr  
Kosten: 38,- €

Kursleitung: Monika Wiemers

#### Workshops für Erwachsene:

##### Vorsicht Farbe!

Landschaft abstrakt, Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene  
Samstag, 03.10.2009, von 15.00 bis 18.00 und Sonntag, den 04.10.2009  
von 10.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: 48,- € (ohne Material)

Kursleitung: Andrea Koch

##### Achtung Kunst!

Acryl auf Leinwand

1x monatlich, dienstags, von September 2009 bis Januar 2010, jeweils  
von 19.30 bis 22.30 Uhr

Kosten: monatlich 24,- € (ohne Material)

Kursleitung: Andrea Koch

##### Werkstattabende Go-For-Art

Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.

Nächster Termin:

Dienstag, 29.09.2009, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Unkostenbeitrag 3,- €, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Mehr Infos, Kursbeschreibungen, alle Termine und Anmeldung, sowie eine Bildergalerie auf unserer homepage [www.pennello.de](http://www.pennello.de). Telefonisch sind wir erreichbar unter 08445/1415.

## Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

### Neuer Vereinsmeister beim RFV Alberzell e.V.

Glück mit dem Wetter hatte der Reit- und Fahrverein Alberzell am 11. Juli 2009 bei der Austragung seiner 17. Vereinsmeisterschaft. Die Veranstaltung fand an einem der wenigen regenfreien Tage statt. Die 17 Teilnehmer hatten in einem Geschicklichkeitsparcours 10 Aufgaben zu bewältigen, z. B. ein Stangenlabyrinth durchreiten, ein Besenpolo und ein Slalom mit aufgespanntem Regenschirm um Pylonen.

Vereinsmeister in der Gruppe der Erwachsenen und fortgeschrittenen Reiter wurde Susanne Salvamoser. Bei den Kindern belegte Pia Schneider den 1. Platz, Robert Birkl hatte bei den Anfängern die Nase vorn. Dank der vielen fleißigen Helfer verlief die Veranstaltung reibungslos. Mit dem jährlichen Grillfest ließen 40 Mitglieder, Angehörige und Freunde des Vereins den schönen Tag ausklingen.



## Heimattförderverein Gerolsbach

Am Sonntag, 14. Juni 2009 war es soweit: 45 Mitglieder und Freunde des Heimattfördervereins machten sich auf den Weg zum 1. Vereinsausflug – einer Brunch-Schiffahrt auf der Altmühl.

Bei strahlendem Sonnenschein führen wir gegen 8:30 Uhr in Gerolsbach los. Josef Schenk jun. fuhr uns gut gelaunt im großen Reisebus Richtung Dietfurt. Dort angekommen, wartete die „MS Renate“ schon vor Anker auf ihre Gäste. Pünktlich um 10:15 Uhr ging die Reise los. Auf der „bayerischen Donau“ schipperten wir durch das reizvolle Altmühltal bis Kelheim und zurück.

Während der gut vierstündigen Schifffahrt wurden wir dann kulinarisch verwöhnt.

Das reichhaltige kalt-warme Brunchbuffet ließ keine Wünsche offen. Vom klassischen Frühstück über das bayerische Weißwurstfrühstück bis hin zu Schweinemedaillons und Salatbuffet war alles geboten.

Nach so vielen Leckereien nutzten viele das schöne Wetter und genossen die Sonne auf dem Oberdeck. Für die Kinder war vor allem die Staufest ein tolles Erlebnis und auch das „Kapitänspatent“ durfte nicht fehlen. Nachmittags gab es noch Kaffee und Kuchen, bevor unser Schiff wieder in Dietfurt anlegte und wir die Heimreise antraten.

Als wir gegen 17:00 Uhr wieder in Gerolsbach ankamen neigte sich ein schöner Vereinsausflug dem Ende.



## Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mittwochs ab 20:00 Uhr finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind. Jugendliche können bereits ab 18:30 Uhr trainieren, einmal im Monat kann auch donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden (24.09., 22.10., 19.11., 17.12.)



### Weinfest

Mittlerweile zur Tradition hat sich unser Weinfest entwickelt. Bereits sieben Mal wurde es erfolgreich durchgeführt und meistens gut besucht. Deshalb werden wir auch dieses Jahr das mittlerweile 8. Weinfest im Dorfheim Singenbach veranstalten. Es findet am Samstag, den 03. Oktober 2008, statt. Wir sorgen für Getränke und gutes Essen, für Musik und Unterhaltung wird eine Band sorgen – für die gute Stimmung sorgen die hoffentlich sehr zahlreich erscheinenden Gäste.

### Termine

03.10.2009 8. Weinfest im Dorfheim

**Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!**

## Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

### Ausflug nach Oberstdorf

Unsere diesjährige Fahrt findet am Samstag, den 22. August statt. Sie führt uns nach Oberstdorf, wo wir die Heini-Klopfer-Skiflugschanze besuchen, von deren Plattform aus man einen herrlichen Panoramablick über die hochalpine Gebirgskette hat. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zu einer Rodelbahnfahrt oder einer Fahrt mit der Söllereckbahn in das einzigartige Wandergebiet mit Ausblick auf die Oberstdorfer- und Kleinwalsertaler Bergwelt.

Weitere Infos und Anmeldungen ab sofort möglich bei Johann Pletzer unter 08445/309 oder 0171/6108792.

**Gemeinschaft in der Gemeinde**

### Anzeigenannahme:

**Heidi Starck**

Telefon 084 41-59 72 · Fax 084 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de





**Obermair**  
HAUSTECHNIK

Elektroinstallation	Wärmepumpen
Antennentechnik	Pellets-/Holzheizungen
Photovoltaik	Solartechnik
Haushaltsgeräte	Öl-Gas-Brennwerttechnik
LCD/Plasma/Beamer/TV	Bäder/Badinstallation
Netzwerktechnik	Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45/92 99 56  
[www.haustechnik-obermair.de](http://www.haustechnik-obermair.de)



**JOSEF SCHENK**  
 Tel. 08445/91044  
[www.schenk-reisen.de](http://www.schenk-reisen.de)

**Barthelmarkt Oberstimm**  
 Am 31. August 09 9,- €  
 \*\*\*\*\*

**Wanderwoche – Bad Hofgastein**  
 v. 20. – 26. Sept. 09 385,- €  
 \*\*\*\*\*

**Kur in ABANO TERME**  
 v. 11. – 18. Okt. 09  
 Busf., VP, 4\*Park Hotel (auch mit Kur möglich) 399,- €

**Schenkreise zum Gardasee**

Die heurige 4-Tagesreise ging nach Süden zum Gardasee und nach Venedig.  
 Am 25.06.2009 um 5.30 Uhr war Abfahrt. Die Fahrroute war: Autobahn nach Garmisch, über den Fern- und Reschenpass bis Meran. In Trautmannsdorf war Besichtigung des Botanischen Gartens. Unterwegs gab es warmen Leberkäs vom Schenk. Nach der Besichtigung gab es Kaffee und Kuchen am Bus. Die Kuchen wurden von zwei Frauen gebacken und mitgebracht. Nach der Stärkung ging die Fahrt weiter zum Hotel Belavista in Luvico Terme. Der Ort ist noch ca. 40 km vom Gardasee entfernt.

Der zweite Tag begann mit dem Frühstück und der Fahrt nach Venedig. In der Lagunenstadt angekommen, stiegen wir vom Bus in ein bereitgestelltes Schiff. Unsere Reiseleiterin, die wir schon vom Hotel mitgebracht hatten, hat uns laufend über das Leben in Venedig erzählt. Von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr konnten wir auf eigene Faust den Ort durchstreifen. Danach ging es mit dem Schiff zurück zum Bus und Rückfahrt zum Hotel.

Der dritte Tag: Frühstück und Abfahrt zum Gardasee, nach Riva. Von da an ging es mit dem Schiff über Limone mit „Zwischenstop“ nach Malcesine auf der anderen Seite des Sees. Weiterfahrt nach Garda. Mittagspause. Wegen starkem Regen konnten wir das Marienheiligtum Madonna della Corona nicht besichtigen. Vor der Rückfahrt gab es Kaffee und Kuchen am Bus und Weiß- und Rotwein von einem Spender von uns.


Vierter Tag: Aufbruchstimmung und Verabschiedung durch den Hotelchef. Die Heimreise ging über Cortina d' Ampezzo, wo es zu Mittag Wienerwürstel gab und eine Stunde zur Ortsbesichtigung. Rückfahrt über den Brenner mit einer kleinen Pause, in der es den Rest Kaffee und Kuchen gab. Nach dem Grenzübergang Scharnitz-Mittenwald, vorbei am Kochelsee, sind wir dann bei der Ausfahrt Sindelsdorf zum Brotzeitmachen in den Urthalerhof eingekehrt. Nach 2 Stunden Aufenthalt war die Heimreise angesagt.

Ich glaube und hoffe, dass es allen gefallen hat, bis zum nächsten Mal im Jahr 2010.

Euer Reisebegleiter,  
 Sepp Menzinger




Das Bild ist am Strand von Limone



**Die Feuerwehren**

**löschen · bergen · retten · schützen**



## Frischauf – Schützenlust Alberzell

### Marianne Grünwald gewinnt Alberzeller Dorffest-Schießen

Wie in den letzten Wochen üblich, so wurde auch das Dorffest von „Frischauf – Schützenlust“ in Alberzell verregnet. Das schlechte Wetter am Vortag veranlasste die Verantwortlichen, den Aufbau gleich in der „Tenne“ des Gasthauses „Alter Wirt“, vorzunehmen. Trotz niedriger Temperaturen und gelegentlichen Schauern fanden etwa 120 Personen den Weg in die Tenne.

Die gute Bewirtung durch die Vereinsmitglieder und weitere engagierte Helfer erfreute wiederum die Gäste. Rollbraten, Schweinswürstel und Kuchen sowie Biere, antialkoholische Getränke und Kaffee boten für jeden Geschmack etwas.

Das Dorffest-Schießen, stets ein fester Bestandteil der alljährlichen Veranstaltung, sah in diesem Jahr lediglich 71 Teilnehmer. Das Schießbleiterteam mit Sportleiter Josef Höpp und Jugendleiterin Stephanie Höpp, betreute die weniger erfahrenen Sportschützen, vor allem in Hinblick auf die Sicherheit. Sicherheitsaspekte bei den Jüngsten, die ihren sportlichen Ehrgeiz mit „Lichtgewehren“ des Sportschützengauges frönten, waren infolge Unbedenklichkeit der Sportgeräte nicht zu beachten. Das von Schatzmeister Alfred Höpp betreute „Lasergewehr-Schießen“, fand erneut großes Interesse.

Schützenmeister Hans Kneißl begrüßte bei der Siegerehrung neben den Schützenkönigen Kathrin (Jugend) und Hans Grünwald (Erwachsene), die Alberzeller Vereinsvorstände und alle Gäste. Der besondere Gruß galt den anwesenden Mitgliedern des Sportschützengauges Schrobhausen, nämlich 3. Gauschützenmeister Jakob Jocham, 1. Gaudamenleiterin Nancy Jocham und dem Wurf scheibenreferenten des Gaus, Josef Schreyer. Letzterer ist selbst in Alberzell angewachsen.

Die Siegerehrung, mit der von Franz Schwertfirm gestifteten, handgemalten Schützenscheibe nahmen Schützenmeister und Sportleiter vor. Wie meistens, so war auch heuer wieder ein „Hobby-Schütze“ beim Luftgewehr-Wettbewerb erfolgreich. Marianne Grünwald, erst in diesem Jahr dem Schützenverein beigetreten, konnte mit 120 Punkten das absolut beste Resultat bei zwei Glücksscheiben mit jeweils fünf Schüssen vorweisen.

Auf Rang zwei platzierte sich mit Tobias Schwertfirm mit 109 Zählern. Platz drei ging mit 104 Punkten und dem besseren Einzelresultat von 58 an Hans Knöferl. Rang vier behauptete mit 104 (54) Franz Wörl, ebenfalls ein Neumitglied. Fünfte wurde Pia Schneider mit 102 Punkten vor Rosa Kneißl, die mit 99 Zählern als erste Teilnehmerin unter der 100er-Marke blieb.

Hans Kneißl, 1. Schützenmeister



Die Siegerin des Dorffest-Schießens 2009, Marianne Grünwald, eingekrahmt von Schützenmeister Hans Kneißl und Sportleiter Josef Höpp (rechts).

**Spaß und Freude in der Gemeinschaft**

## Tennisclub Gerolsbach e.V.

### Mixed-Meisterschaften am Sonntag, 19. Juli 2009

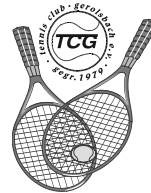
Nach Dauerregen am Samstag und selbst noch am Sonntagmorgen war es lange unklar, ob die Mixed-Meisterschaften am Sonntag, den 19. Juli, stattfinden konnten. Doch der Himmel klarte sich endlich gegen die Mittagszeit auf und nach einigen Verletztenmeldungen in letzter Minute, mussten teilweise die Paarungen neu gemischt werden. Aber am Ende spielten tatsächlich sieben Paare die Mixed-Meisterschaften aus.

Unangefochtener Sieger der Mixed-Meisterschaften wurde die Paarung Sonja Wenger und Udo Bernotat. Nur von Inge Koller und Michael Schön wurden sie richtig gefordert und setzten sich bei dieser Begegnung nur knapp mit 10: 8 durch. Alle anderen Siege fuhren die Mixed-Meister souverän ein. Alles sah danach aus, dass Inge Koller und Michael Schön die Vize-Meister werden, bis sie auf das Duo Berta Hofmann und Xaver Koller trafen. Diese spielten das Mixed ihres Lebens und siegten mit 9 : 6. Den Ehrenpreis haben sich aber die Siebtplazierten verdient: Sabine und Roland Bayer ließen es sich nicht nehmen, bei den Mixed-Meisterschaften anzutreten, obwohl sie erst vor knapp einem Jahr mit dem Tennissport begonnen haben, sie freuten sich über jeden Punkt, den sie für sich verbuchen konnten und nahmen die Sache mit viel Humor.

Mit einem gemütlichen Grillabend wurden die Mixed-Meisterschaften beendet. Nachdem sich auch der Grillmeister Rudi Lachner in der Woche vor den Meisterschaften verletzt hatte, mussten die Spieler leider auf den leckeren Schweinebraten verzichten. Aber das holen wir am 20. September bei der Pokalverleihung an alle Sieger der Meisterschaften nach!

### Herren-, Damen-, Juniorinnen- und Mädchen-Meisterschaften

Liebe Spieler und Spielerinnen, bitte denkt daran, dass bis Mitte September alle Spiele durchgeführt sein müssen.



## Woche für Woche die besten Zutaten

Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung

Sport

großer Kleinanzeigenteil

Geschäftsanzeigen

Terminkalender

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“ Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten, Jahrmärkten und Schausonntagen

umfangreiche Sonderthemen wie Bauen + Wohnen, Kfz, Garten, Finanzratgeber, Mode und viele andere

Firmenportraits

**iz REGIONAL**

Ingolstädter Anzeiger Schrobenausener Anzeiger Eichstätter Anzeiger Pfaffenhofener Anzeiger

## Dorfgemeinschaft Klenau-Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Zum traditionellen Dorffest lud die Dorfgemeinschaft Klenau-Junkenhofen die Bewohner aus allen Ortsteilen Gerolsbachs auf das Sportgelände nach Junkenhofen ein. Während der Samstag den Fußballspielern und Fußballfans gehörte, war der Sonntag der Familie und Kindern gewidmet. Das Pokalturnier entschied, wie im letzten Jahr, Gerolsbach für sich. Den festlichen Gottesdienst hielt Wallfahrtspater Jörg Thiemann von Maria Beinberg.

Schon zeitig starteten die Fußballer ihr Turnier, damit sie sicher bis zum Abend über die Runden kamen. Im Auftaktmatch standen sich Gastgeber Junkenhofen und Alberzell gegenüber. Hier ließen die Hausherren nichts anbrennen und sorgten mit einem klaren und nicht unverdienten 4:1 Sieg für einen optimalen Start. In der zweiten Begegnung hatte Singenbach gegen Gerolsbach einen schweren Stand und musste sich am Ende mit 1:4 geschlagen geben. In Partie drei musste Alberzell gegen Singenbach ran und sich am Ende verdient mit 0:3 geschlagen geben. In der folgenden Begegnung trafen die beiden Favoriten aufeinander. In einer packenden Partie gab es mit dem 1:1 Unentschieden keinen Sieger. Eine Minute vor Schluss mussten die Heimischen Junkenhofener in diesem fairen Match den Ausgleichstreffer hinnehmen. An Gerolsbach war es dann in der folgenden Partie, die Messlatte vorzulegen. Dies gelang mit einem sehenswerten 4:0 Kantersieg gegen Alberzell. Nun musste im letzten Spiel die Klenau-Junkenhofener Mannschaft alles geben und mindestens ein 5:0 oder 5:1 gegen Singenbach erreichen, wenn sie beim Pokalsieg mitreden wollte. Das sah anfangs auch vielversprechend aus und man lag zunächst mit 1:0 in Front. Danach kam Singenbach mehr ins Spiel und lag bald seinerseits mit 2:1 in Front. Der Ausgleich der Junkenhofener ließ aber nicht lange auf sich warten und man schien sich schon mit dem Unentschieden und dem zweiten Platz zufrieden gegeben zu haben. Eine Minute vor Schluss machten die Singenbacher aber einen Strich durch die Rechnung und stellten den 3:2 Endstand her. In der Abschlusstabelle lag Gerolsbach vor Singenbach, Klenau-Junkenhofen und Alberzell. Alois Krammer, Vorstand des Schützenvereins und Mitglied der Dorfgemeinschaft, übernahm stellvertretend für den durch sein Tennisengagement verhinderten Bürgermeister Martin Seitz die Siegerehrung. Er freute sich über das hohe Niveau des gezeigten Fußballs und über die Tatsache, dass keine Verletzungen aufgetreten waren. Er lobte die Leistung der Schiedsrichter und das kräftige Zulangen der Helfer, die Platz und Verpflegung bestens organisiert hatten.

Beim sonntäglichen Festgottesdienst, der beim Dorffest zumeist im Pfarrsaal des Dorfheimes abgehalten wird, zollte Pater Jörg den Organisatoren und auch der Dorfgemeinschaft großen Respekt. Er unterstrich die Bedeutung einer Dorfgemeinschaft und stellte deren Sinn und Wichtigkeit in der heutigen Zeit heraus. Nach dem Gottesdienst wurde Albert Steurer im Namen von Pfarrer Kazimierz Piotrowski für 42 Jahre Dienst im Hause Gottes als Messner geehrt.

Im weiteren Verlauf des Festes war für alle bestens gesorgt. Während die Erwachsenen zu Mittag aßen, hatten die Kinder mit der Wasserrutsche unendlich viel Spaß. Der Erlös der Veranstaltung fließt der Kasse der Dorfgemeinschaft zu, womit der Unterhalt der Anlagen bestritten wird.



Die Siegerehrung wurde von Alois Krammer (rechts) stellvertretend für Bürgermeister Martin Seitz vorgenommen. Von links nach rechts sind Manfred Schwertfirt (Alberzell), Matthias Gall (Klenau-Junkenhofen), Robert Riedlberger (Singenbach), Michael Manitsas und Josef Öttl (beide Gerolsbach) zu sehen.

## Meisterbetrieb Fernseh-Technik-Euringer

### Reparaturen

Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte

Antennen – Satellitenanlagen

BK-Kabelanlagen

Kostenlose Kostenvoranschläge

Leihgeräte

Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern

Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

## Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

### Vorträge 2009

**Mittwoch 30.09.2009** Vortrag: **Rituale bei Tod und Trauer im Islam**  
Referent: Gönül Yerli, Penzberg

**Mittwoch 11.11.2009** Vortrag: **Neues über die Patientenverfügung**  
Referent: Amtsrichter Krammer

Alle Vorträge beginnen um **19.30 Uhr** und sind kostenlos.  
Sie finden statt im **Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, Pfaffenhofen, Türlltorstraße 9.**  
Der Zugang ist behindertengerecht.



Foto: Gerd Matthias Höfchen

Es gibt so viele Gründe für den Hunger in der Welt,  
wie Hände, ihn zu beseitigen. Zwei davon gehören Ihnen.

**Brot  
für die Welt**  
Ein Stück Gerechtigkeit

Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50 www.brot-fuer-die-welt.de

Die Feuerwehren  
löschen bergen



retten schützen

NOTRUF 112

**Anzeigenannahme:****Heidi Starck**

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition.  
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

**Der Marktführer im Landkreis PAF und Umgebung**

# SCHRAG SONNENSTROM

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen  
Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, [www.schrag-sonnenstrom.de](http://www.schrag-sonnenstrom.de), Tel. 0 81 37-9 24 25

## Auto Erich Knorr

### KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

[www.auto-knorr.de](http://www.auto-knorr.de) eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



# EDEKA Krobath

**m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286**

Gültig  
KW 32/09

## SUPERKNÜLLER

Domspitz  
**Schlagrahm**  
30%

200-g-BE

**36% billiger**  
**-.29**  
statt **-.45**

**Hohes C**

je 1-l-FL

**34% billiger**  
**-.99**  
statt **1.49**

Aggenst.  
**Emmentaler**  
dt. Hartkäse, 45% Fett

je 100 g

**30% billiger**  
**-.69**  
statt **-.99**

Milka  
**Schokolade**

je 100-g-TF

**38% billiger**  
**-.69**  
statt **-.79**

Landliebe  
**Tafelbutter**

250-g-PA

**32% billiger**  
**-.88**  
statt **1.29**

Leimer  
**Croutons**

je 100-g-PA

**17% billiger**  
**-.99**  
statt **1.19**

Danone  
**Actimel-Drink**

je 8x100 g

**26% billiger**  
**2.22**  
statt **2.99**

Franziskaner  
**Weißbier**

je 20x0,5 l

**10% billiger**  
**13.49**  
statt **14.99**

### UNSER SERVICE FÜR SIE

- Wurst- u. Käseplatten
- Geschenkkörbe
- Geschenkgutscheine
- Tchibo-Shop
- Briefmarken
- Farbbild-Service

### TÄGLICH FRISCH

- Obst u. Gemüse
- Frischer Fisch
- Jeden Montag frische Grillhendl

**Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30**